Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach

Nr. 6/25
Ausgabe
vom 26.06.2025

Wir wünschen
eine wunderschöne Sommerzeit!
Genießt Eure wohlverdienten
Ferien!

Aus dem Stadtrat

*Im öffentlichen Teil der **7. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 06.05.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss TA-2025/014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Erweiterung einer bereits bestehenden und genehmigten Werbeanlage um einen Wechselrahmen für Werbeplakate in der Größe DIN A0 am bereits vorhandenen Werbeschildträger“ auf dem Flurstück 175/5 (Staatsstraße 25) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/015
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau einer Unterstellhalle für Campingmobile“ auf dem Flurstück 16/7 (Sachsenstraße 6) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 00/02/07

Beschluss TA-2025/016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Brauhausberg“ in Zusammenhang mit der Errichtung einer Grundstücksabtrennung aus Sichtschutzelementen (Glas/WPC) auf dem Flurstück 544/63 (Brauhausstraße 6) der Gemarkung Lauter zuzustimmen. Die Errichtung der Grundstücksabtrennung mit Sichtschutzelementen (Glas/WPC) ist somit möglich. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/017
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach bestätigt im Rahmen der Erneuerung der Heizungsanlagen in den Wohnblöcken „Alte Auer Straße“ die Ausführung der Variante Hybridlösung aus Gasbrennwerttechnik und Wärmepumpe, zur heutigen Kostennote von ca. 350 Tsd. €.
Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der empfohlenen Variante, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2026 zu veranschlagen und weiteren Schritte, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Stadtrat, vorzubereiten und gleichzeitig die Fördermittel zu beantragen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/018
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ auf dem Flurstück 230/2 (Berg 16 a) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/019
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Umbau- und Sanierungsarbeiten – Nutzungsänderung eines Wochenendhauses zur Naherholung zum Geräteschuppen mit Pultdach“ auf dem Flurstück 428/1 der Gemarkung Bernsbach, vorbehaltlich des Nachweises der gesicherten Erschließung, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/020
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses“ auf dem Flurstück 341/3 (Straße der Einheit 53 a) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

*Im öffentlichen Teil der **6. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 07.05.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss VA-2025/011
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage BV-25/032 aufgeführten Zuwendungen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss VA-2025/012
Der Bürgermeister wird seitens des Verwaltungsausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach in seiner Sitzung am 07.05.2025 bevollmächtigt, einen entsprechenden Sponsoringvertrag mit folgenden Bestandteilen mit eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG abzuschließen:
„Jeder erfolgreiche (nach Ablauf der Widerrufsfrist) Abschluss eines Strom- oder Gasvertrages (Neukunden und Bestandskundenverlängerung) zwischen dem 01.06.2025 und 30.09.2025 der Bewohner*innen der Stadt Lauter-Bernsbach wird mit einem Zuschuss in Höhe von 25 €/Vertrag (einschließlich Umsatzsteuer) durch eins gesponsert.
Von der Endsumme werden Outdoorsportgeräte in Lauter-Bernsbach gesponsert.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA-2025/013
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, eine Forderung über Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 3.423,55 Euro zzgl. 63,00 Euro Zinsen bis zum 15.11.2025 zu stunden. Die Tilgung erfolgt in 6 Raten zu je 500,00 Euro und einer Schlussrate in Höhe von 486,55 Euro, beginnend mit dem 15.05.2025.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

*Im öffentlichen Teil der **8. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 03.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss TA-2025/021
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Ersatzbau eines Gartenhauses“ auf dem Flurstück 1290/e der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/022
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, der Übernahme der Abstandsfläche des Bauvorhabens auf dem kommunalen Flurstück 294/1 im Rahmen einer Abstandsflächenbaulast als Grundstückseigentümer zuzustimmen und zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung einer Lagerhalle“ auf dem Flurstück 294/2 (August-Bebel-Straße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/023
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung eines Stahlgittermastes für eine Mobilfunkbasisstation auf 2 Jahre befristet“ auf dem Flurstück 1119/4 (Alte Straße) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Beschluss TA-2025/024
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung eines Doppelhauses“ auf dem Flurstück 9 (Grünhainer Straße 5) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA-2025/025
Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den Bürgermeister mit der Erteilung/Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und mit der Vergabe von kommunalen Bauleistungen (Straßensanierungsarbeiten) zu bevollmächtigen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/00

*Im öffentlichen Teil der **7. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 04.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss VA-2025/014
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage BV-25/047 aufgeführten Zuwendungen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 08/00/01

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2025/015
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Betriebskostenabrechnung 2024 für den Jugendtreff im OT Lauter in der vorgelegten Form zu bestätigen.
Ja/Nein/Enthaltungen: 08/00/01

Beschluss VA-2025/016
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Betriebskostenabrechnung für die Kindertagesbetreuung der Stadt Lauter-Bernsbach für das Jahr 2024 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG zu bestätigen.
Die Elternbeiträge werden folgendermaßen festgelegt:
Elternbeiträge für eine 9 Std. / 6 Std. (Hort) Betreuung:

Krippenbetreuung:	255,00 €	entspricht 15,22 % der BK
Kindergartenbetreuung:	110,00 €	entspricht 15,76 % der BK
Hortbetreuung:	63,00 €	entspricht 16,71 % der BK

Ja/Nein/Enthaltungen: 06/03/01

Mit den Beschlüssen VA-2025/017 und VA-2025/018 fasste der Verwaltungsausschuss die Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat zur Vergabe des „Bürgerpreises der Stadt Lauter-Bernsbach“ im Jahr 2025.

Hinweis:
Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.

Anzeigen

Garten am Burkhardtswald
in günstiger Lage mit Gartenhaus (unterkellert) und 398 m² Grundstück altersbedingt zu verkaufen.
Telefon: 0175 1612657

SERVICE SHOP M.P.
Wir beräumen fast alles, schnell & preiswert!
Telefon: 0174 4395346

Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender für den Monat Juli 2025

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall:	wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	am Dienstag, dem 08. und 22.
Restabfälle:	am Donnerstag, dem 10. und 24.
Papiertonne:	am Dienstag, dem 08.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel
am und Montag, dem 07. und 21.

OT Lauter

Bioabfall:	wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	am Montag, 07. und 21.
Restabfälle:	am Mittwoch, dem 09. und 23.
Papiertonne:	am Freitag, dem 11.

Neuer Parkplatz am Friedhof Lauter (Pfarrstraße) in Betrieb genommen

Mitte Mai wurde der neue Parkplatz endgültig fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben. Baubeginn war im Januar. Durch die Firma GSV GmbH aus Schwarzenberg wurden im Auftrag der Stadt Lauter-Bernsbach auf einem ehemaligen Gartengrundstück unterhalb der Tankstelle an der B101 24 Stellplätze errichtet, die hauptsächlich von den Besuchern des Friedhofes und bei kirchlichen Veranstaltungen genutzt werden können. Die Kosten für den Parkplatz, der ohne Fördermittel gebaut wurde, lagen bei rund 152 T€. Zur Finanzierung des Bauvorhabens wurden auch Mittel aus den Einnahmen vom Waldfriedhof Oberpfannenstiel verwendet.

Vereinstreffen

Am 11.06. waren die Vereinsvertreter aus Lauter-Bernsbach zu einem Treffen in die Mehrzweckhalle eingeladen (siehe letzte Ausgabe des Mitteilungsblatt). Ca. 40 ehrenamtlich in den Vereinen Tätige fanden sich zusammen, um gemeinsam mit der Stadtverwaltung über das Vereinsleben, die damit zusammenhängenden Probleme sowie Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu beraten. Mit Stephan Dominikus Wehrle wurde der neu zuständige Ansprechpartner im Rathaus vorgestellt.
Insbesondere im Bereich der Werbung für Vereinsveranstaltungen (in Mitteilungsblatt, Aushang, Homepage und Social Media) bietet die Stadt ihre Hilfe an. Natürlich soll auch die finanzielle Unterstützung – im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel – aufrechterhalten werden. Es zeigt sich jedoch auch, dass teilweise die Zusammenarbeit kleinerer Vereine untereinander gefragt ist, um größere Projekte zu stemmen. Hier wollen wir gern Vermittler sein. Natürlich wurden auch Dinge angesprochen, bei denen die Zusammenarbeit zwischen Rathaus und Vereinen besser laufen könnte.
Über aktuelle Themen wird zukünftig mit einem kleinen Newsletter informiert. Alle Vereine, die dafür eine Kontaktadresse hinterlassen haben, werden einbezogen. Wer nicht anwesend war, kann sich gern unter mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de mit Namen, Verein und seiner Mailadresse melden.

Bücher-Mitnehm-Tage

Gern wollen wir die Bibliotheksbestände der Standorte in Lauter und Bernsbach interessierten Lesern zum Erwerb anbieten. Daher wird die Bibliothek ab sofort bis zum 10. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten für die „Bücher-Mitnehm-Tage“ geöffnet. Jedes Buch sowie alle anderen Medien aus dem Bibliotheksbestand können zum Festpreis von 3,00 Euro mitgenommen werden. Dazu laden wir alle Leseratten herzlich ein!
(Öffnungszeiten: **Lauter** montags 9.00–12.00 Uhr & 13.00–16.00 Uhr sowie donnerstags 9.00–12.00 Uhr & 13.00–16.00 Uhr;
Bernsbach dienstags 9.00 Uhr–12.00 Uhr & 13.00 Uhr–18.00 Uhr sowie mittwochs 9.00 Uhr–12.00 Uhr)

Sinnlose Zerstörung

Einmal mehr ist die Wanderwegebeschilderung Opfer sinnloser Zerstörung geworden. Diesmal hat es die Wanderwegetafel an einem Rastplatz an der Zuwegung zum "Grünen Platz" im OT Lauter getroffen. Wer Hinweise zu den Verursachern der Beschädigung geben kann, die vermutlich am 10.06. oder 11.06. erfolgt ist, wird gebeten, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Es ist schade, dass die Ergebnisse der fleißigen Arbeit der Wanderwegewarte von einigen Zeitgenossen so wenig wertgeschätzt werden.

Neues vom Lauterer Stadtkater Lenny!

Da unser Lenny ein Freigeist ist und sich partout nicht an ein eigenes Körbchen gewöhnen will, wurde er schon mehrfach als Fundtier im Tier-

heim abgegeben. Zuletzt musste er vom 25.01. bis 07.02.2025 2 Wochen im Tierheim des Tierschutzvereines Aue-Schwarzenberg in Bockau verbringen, weil er die Futter-Regale im DM-Markt okkupiert hatte. Nach einem Aufruf bei Facebook brach ein Sturm der Entrüstung los und viele Einwohner von Lauter forderten, den Stadtkater wieder zurückzuholen, da er aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken ist. Durch die aktive Hilfe von Michael Grimm und Jörg Heymann konnte er wieder abgeholt werden und somit kann er seitdem wieder die Stadt unsicher machen und die Kinder und Gäste am Markt erfreuen. Herr Heymann war so freundlich und übernahm die Verantwortung für Lenny. Dank dem Ordnungsamt wurde die eigenwillige Fellnase gechipt und Herr Heymann hat ihn mit Namen und Adresse bei TASSO registrieren lassen. So hat jetzt Lenny seinen eigenen „Personalausweis“ und kann jederzeit zugeordnet werden. Um die Gesundheit unseres Stadtkaters kümmern sich Herr Grimm und Herr Heymann zusammen mit einigen tierlieben Gewerbetreibenden der Stadt. So wurden Spendendosen in der Vogelbeer Apotheke, der Physiotherapie Patzelt, der Physiotherapie Karsunke, der Bäckerei Strenger, bei Edeka Landmann, Reifen Barth, Gaststätte „Zur Bahnhofstraße, Friseur Ako Hair am Markt und im DM-Markt aufgestellt. Die Spendendosen stellte dankenswerter Weise die Bäckerei Strenger zur Verfügung.

Sollte es Probleme mit Lenny geben, erreichen sie Herrn Heymann (Feldstraße 1, 08315 Lauter-Bernsbach) unter Telefon: 0173 3287632.

Wir danken allen, die sich so lieb um unseren Stadtkater Lenny kümmern und hoffen, dass er ein langes gesundes Leben haben wird!

Stellenausschreibung

Die Stadt Lauter-Bernsbach beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Hauptamt die Stelle **„Sachbearbeiter Ordnungsamt (m/w/d)“** mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (Vollzeit) zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem der Stelle zugeordnet:

- Brand- und Katastrophenschutz, insbesondere Feuerwehrwesen
- Fundsachen, Tierschutz
- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Vollzug Stadtpolizeiverordnung
- Kontrollen des ruhenden Verkehrs
- Vertretungstätigkeit im Bereich straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- Idealerweise Erfahrung im Bereich Feuerwehrwesen
- Die Fähigkeit zum strukturierten selbstständigen Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln, Medien und einschlägiger Software
- Pkw-Führerschein
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und bürgerfreundliches Auftreten.

Wir bieten:

- Vergütung in EG 7 TVöD
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen.

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen gemäß § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) bis **06.07.2025** an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Personalamt (Frau Annett Giersch), Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach zu richten.

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir Sie, die Dokumente ausschließlich im pdf-Format an die E-Mail-Adresse a.giersch@lauter-bernsbach.de zu senden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch von der Stadt Lauter-Bernsbach nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle gibt Ihnen der Leiter des Hauptamtes, Herr Ronny Schott, unter der Telefonnummer 03771 7031-18 weitere Auskünfte.

gez. Kunzmann
Bürgermeister

76. Erlebniswanderung – Sommerwanderung

Der Bärenrundweg in Lauter-Bernsbach

Treff:	29.06.2025, 9.30 Uhr
Start & Ziel:	Wanderparkplatz an der Karl-Liebknecht-Str. 33 im OT Bernsbach

Alle Freunde der Natur sind herzlich eingeladen, die reizvolle Umgebung zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Entdecken Sie Sehenswertes auf den erlebnisreichen Wandertouren. Erkunden Sie bei den Wanderangeboten eine Vielzahl von Ausflugszielen und belohnen Sie sich mit herrlichen Aussichten und Erlebnissen.
Die Erlebniswanderungen werden von Wanderführern und Sanitätern begleitet und sind thematisch gut organisierte Gruppenwanderungen mit vielen Besonderheiten und hohem Informationsgehalt.

Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person und Wanderung (Kinder bis 12 Jahre wandern kostenlos mit, Verpflegung nicht inbegriffen).

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Unsere Erlebniswanderungen finden in Kooperation mit der Freien Presse Stollberg statt.

Weitere Informationen gibt es unter
https://www.kultour-erz.de/erlebnis/

Veranstaltungen Juli 2025

11.07.2025
15.00 Uhr – Puppentheater
Mehrzweckhalle

17.07.2025
14.00 – Seniorennachmittag
Mehrzweckhalle
Seniorenclub e.V.

Dauerausstellung Fa. Lautergold
„Alte Laborantenkunst“ im Spirituosenmuseum"
Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr (Januar bis September)
09.00–17.00 Uhr (Oktober bis Dezember)
An Sonn- und Feiertagen bleiben Museum und Werksverkauf geschlossen.

Jeden Donnerstag
von 17.00–18.30 Uhr: Offenes Atelier
(Atelier in der alten Druckerei - Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)

Jeden 4. Mittwoch im Monat
ab 17.30 Uhr: Handarbeitstreff, bitte alle benötigten Materialien mitbringen. (Atelier in der alten Druckerei-Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)

Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.07.	Christa Prügner	85 Jahre
01.07.	Ulla-Katrin Kilian	80 Jahre
02.07.	Christa Zöbisch	75 Jahre
04.07.	Christine Tilp	75 Jahre
08.07.	Hanna Röder	80 Jahre
11.07.	Reiner Groß	90 Jahre
16.07.	Hildegard Hadan	92 Jahre
17.07.	Gerd Meyer	85 Jahre
19.07.	Reinhold Gut	97 Jahre
26.07.	Hanna Höfer	95 Jahre

Ehejubiläum

19.07.	Matthias und Karin Lauckner	50 Jahre
26.07.	Stefan und Heidrun Glaser	50 Jahre

OT Lauter

03.07.	Käthe Nestler	104 Jahre
05.07.	Ingrid Enskat	75 Jahre
05.07.	Monika Lippold	75 Jahre
06.07.	Wolfgang Barth	75 Jahre
08.07.	Elke Möckel	75 Jahre
08.07.	Andreas Schmidt	75 Jahre
15.07.	Rosemarie Klein	75 Jahre
16.07.	Friederike Rebner	85 Jahre
18.07.	Siegfried Teubner	90 Jahre
25.07.	Günter Espig	80 Jahre
27.07.	Ruth Zellmer	90 Jahre
27.07.	Christoph Weißflog	85 Jahre
28.07.	Inge Neubert	93 Jahre
29.07.	Liane Ullmann	85 Jahre
31.07.	Sybille Pollmer	75 Jahre

Ehejubiläum

05.07.	Horst und Renate Irmisch	50 Jahre
17.07.	Peter und Karla Müller	60 Jahre
19.07.	Michael und Martina Hecker	50 Jahre
30.07.	Wilmar und Gudrun Haase	65 Jahre

Anzeigen

Vermiete Ferienwohnung für 2 Personen ab 40,- €. (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler · August-Bebel-Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/25 63 76 · Handy: 0157/37642533

Sie haben eine Beräumung?
Ich nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Telefon: 0174 4395346

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Mit Schreiben vom 19.05.2025 Az: 093.12/1-2025-032.sch-6060 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2025 nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen von **Freitag, den 27.06.2025 bis Montag, den 07.07.2025** zu folgenden Zeiten aus:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

- in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude II, Straße der Einheit 5, 08315 Lauter-Bernsbach

Haushaltssatzung und Haushaltsplan werden auch elektronisch unter www.beierfeld.de und www.lauter-bernsbach.de für die o. g. Dauer zur Einsicht bereitgestellt.

Grünhain-Beierfeld, 26.05.2025

Geißler
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 352.210 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 358.620 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -6.410 Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro
- Gesamtergebnis auf -6.410 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro

- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -6.410 Euro

im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 317.210 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 422.720 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -105.510 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 35.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 80.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -45.000 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -150.510 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -150.510 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 15.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Die im Haushaltsjahr veranschlagte Betriebskostenumlage zur Deckung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darf, wird auf 195.000 Euro festgesetzt.

§ 6
Die im Haushaltsplan veranschlagte Kapitalumlage zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen wird auf 25.000 Euro festgesetzt.

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, den 20.05.2025

Geißler
Verbandsvorsitzender

17. König-Albert-Wandertag

Bereits zum 17. Mal lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald am **12. Juli 2025** zum **König-Albert-Wandertag** ein. Von insgesamt 9 Startpunkten kann gemeinsam gewandert werden.
Auch Wanderfreunde, die individuell das Ziel auf dem Spiegelwald in Angriff nehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Treff für Wandergruppen:

Schwarzenberg, 9.00 Uhr, Schwarzenberger Busbahnhof, ca. 9 km

Lauter-Bernsbach, 9.00 Uhr, KFZ - Werkstatt Günther in Lauter-Bernsbach (links Ortausgang OT Bernsbach, Beierfelder Straße 51), ca. 8,5 km

Für alle Wandergruppen gibt es den begehrten Wanderwimpel.

Grünhain, 9.45 Uhr, Wanderparkplatz am Spiegelwald, Alte Bernsbacher Straße 1, ca.7 km

Grünhain, 8.00 Uhr Wanderparkplatz am Spiegelwald, Alte Bernsbacher Straße 1, ca.12 km

Beierfeld, 10.00 Uhr, Beierfeld an der Lok, an der August-Bebel-Str. – **Familienwanderung** mit Rast und Spiele für Kinder, ca. 2 km

Geyer, 9.00 Uhr, Parkplatz Fernsehturm, ca. 10 km

Crottendorf, 7.30 Uhr, Wanderparkplatz in Crottendorf (August-Bebel-Straße), ca. 20 km

Zwönitz, 9.00 Uhr, Bahnhof, Bahnhofstraße 69, ca. 9 km

Aue, 9.00 Uhr, Schwimmhalle, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 13a, ca. 9 km (mit Rückwanderung insgesamt 18 km)

Alle Wandergruppen und Einzelteilnehmer werden bis 12.45 Uhr auf dem Spiegelwaldplateau erwartet. Im Anschluss daran erfolgt durch „König Albert“ und den Vorsitzenden des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald die Ausgabe der Wanderwimpel.
Jeder Teilnehmer kann sich sein Wanderheft stempeln lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgen von 11.00 bis 14.00 Uhr die „Erzgebirgischen Blasmusikanten e. V.“ Für das leibliche Wohl der Wanderer und Gäste hält MCL Entertainment Speisen und Getränke bereit.

Mundartwanderung

Die Veranstaltung *„Mit Musik und Mundart um den Spiegelwald“* am **29.06.2025** ist eine besondere Wanderung, die regionale Traditionen, Musik und Erzgebirgische Mundart in einer einzigartigen Kombination präsentiert. Sie findet rund um den König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald statt und wird vom Tourismus-Zweckverband Spiegelwald und dem Erzgebirgsverein organisiert.

Treffpunkt ist 16.00 Uhr am König-Albert-Turm. Mitwandern kann jeder, der Gefallen an der erzgebirgischen Mundart hat. Es wird um eine Anmeldung bis zum 28. Juni 2025 unter der Tel. 03774/ 640744 gebeten. Ein Unkostenbeitrag von 5 Euro/Erw. und 2,50 Euro/Kind ist vor Antritt der Wanderung in der Touristinformation zu entrichten.
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des König-Albert-Turmes statt.

Start für Kräuterwanderungen

Im Juni zeigt sich die Natur in voller Pracht. Rund um den Spiegelwald grünt und blüht es. Wer wissen möchte, was auf den artenreichen Wiesen wächst und gedeiht, sollte sich einer **Kräuterwanderung** mit Lissy Schön anschließen. Die erste Wanderung 2025 findet am **26.06.2025, 14.00 Uhr** statt.
Weitere Termine: 05.07., 07.08., 23.08., 06.09.
Der Teilnehmerpreis beträgt 10 €/Erw. und 5 €/Kind. Anmeldungen sind bis 4 Tage vorher unter 03774/ 640744 möglich. Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden.

Gleichfalls im Juni lädt Mönch Michael zur **Klosterwanderung** ein. Interessierte können sich als Termin den **21.06.2025, 14.00 Uhr** vormerken. Auch für diese Wanderung (10 €/Erw. und 5 €/Kind) ist eine Voranmeldung unter 03774/ 640744 erforderlich.

Traumwetter und tolle Stimmung beim 1. Kindertag

Strahlender Sonnenschein, viele gut gelaunte Besucher und ein buntes Programm – der erste Kindertag auf dem Spiegelwald war ein voller Erfolg!

Spaß und Bewegung beim Mitmachprogramm.

Stargast Wolfgang Miene sorgte für große Begeisterung bei Groß und Klein. Beliebte Attraktionen wie das Kinderschminken und die Hüpfburg lockten viele Kinder an. Die Stimmung an dem Tag war spitze. Ein Tag, den viele sich sicher in guter Erinnerung behalten.

Gelungener Männertag

Was für ein Tag! Bei bestem Wetter war am König-Albert-Turm wieder richtig viel los.
Zahlreiche Besucher kamen zusammen, um den Männertag in geselliger Runde zu feiern. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Hammerband“, die mit ihrer Live-Musik ordentlich Stimmung gemacht hat. Gute Laune, kühle Getränke und ein tolles Miteinander machten den Tag zu einem vollen Erfolg.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion:

27.-29.06.2025	Klosterfest Grünhain
16./30.07.2025	Ferienerlebnistag mit Abenteuertour, Natur- und Wildpark Waschleithe

Schulnachrichten

Hugo-Ament-Grundschule

Großartige Beteiligung unserer Grundschule beim Filzteichlauf 2025

Am 10. Mai 2025 war es wieder so weit: Die Erzgebirgischen Schulmeisterschaft im Crosslauf lockte zahlreiche Teilnehmer und Besucher an den ältesten Stausee Sachsens. Auch im Schuljahreskalender der Hugo-Ament-Grundschule ist der Filzteichlauf längst fester Bestandteil, wenn auch ein außerschulisches Highlight.

Wir als **Elternrat der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach** sind besonders stolz, berichten zu können, dass unsere Schule mit einer **außergewöhnlich großen Teilnehmerzahl** vertreten war. Insgesamt **157 Schülerinnen und Schüler** aus allen Klassenstufen standen hochmotiviert an der Startlinie – das ist ein neuer Rekord für unsere Schule und ein deutliches Zeichen, welchen Stellenwert Bewegung und Gemeinschaft bei uns haben.
Der strahlende Sonnenschein und das warme Frühlingswetter trugen zusätzlich zur ohnehin fröhlichen und energiegeladenen Stimmung bei. Kinder feuerten sich gegenseitig an, dazu Eltern, Verwandte und Bekannte am Streckenrand jubelnd bzw. mit aufmunternden Zurufen – ein Miteinander, wie man es sich nur wünschen kann. Besonders schön war zu beobachten, wie auch unsere jüngsten Läuferinnen und Läufer mit viel Ehrgeiz und noch mehr Freude die anspruchsvolle Strecke meisterten.

Es konnten viele persönliche Bestleistungen und etliche **Podestplätze in den jeweiligen Altersklassen** erreicht werden – dazu gratulieren wir an dieser Stelle ganz herzlich diesen tollen Erfolg! Aber noch wichtiger als Medaillen war, das **gemeinsame Erlebnis**, das sportliche Miteinander und das Gefühl, als Team etwas geschafft zu haben.

Ein großer Dank gilt den engagierten Lehrkräften und Eltern, die sowohl bei der Vorbereitung als auch vor Ort tatkräftig unterstützt haben. Ohne dieses Zusammenwirken wäre eine solche Beteiligung nicht möglich gewesen. Ebenso möchten wir uns herzlich bei **allen Sponsoren** bedanken, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, unsere Klassenkassen wieder ein wenig aufzufüllen. **Ihre Hilfe ist für unsere Schulgemeinschaft von großem Wert.**

Als Elternrat freuen wir uns auch über das starke Signal, das unsere Schule mit dieser Teilnahme sendet: **Bewegung, Motivation und Teamgeist sind fester Bestandteil des Schullebens an der Hugo-Ament-Grundschule**. Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Schüler unserer Grundschule an den Start gehen.

Der Elternrat

Frühjahrscrosslauf in Beierfeld – Grundschüler zeigen vollen Einsatz

Am 13. Mai 2025 wurde die Sportanlage in Beierfeld zur Bühne für sportliche Höchstleistungen: Beim Frühjahrscrosslauf zeigten zehn Schülerinnen und Schüler der Hugo-Ament-Grundschule vollen Einsatz. In verschiedenen Altersklassen gingen die Kinder – getrennt nach Jungen und Mädchen – an den Start. Die Strecke führte nicht nur über den Sportplatz, sondern auch durch anspruchsvolles Waldgelände und verlangte den jungen Läuferinnen und Läufern einiges ab.

Dass sich das Training gelohnt hat, zeigte sich spätestens im Zieleinlauf: Mit beeindruckender Ausdauer und großem Kampfgeist erliefen sich Kalle Morgenstern und Marie Weisflog die Goldmedaille. Auch Niclas Zitterbart und Vanessa Panhans konnten mit starken Leistungen überzeugen und sicherten sich die Silbermedaille.

Doch nicht nur die Medaillenträger sorgten für Begeisterung. Auch Jonas Hagert, Theo Grimm, Luca Matetschk, Chloe Gläser, Mio Böhm und Lewi Kaufmann meisterten die Strecke mit Bravour und trugen zu einem insgesamt erfolgreichen Auftritt der Schule bei.

Ein großes Lob gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Organisatoren, die den Wettkampf reibungslos und mit viel Engagement auf die Beine gestellt haben. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt spürbar – denn der nächste spannende Wettkampf steht bereits vor der Tür.

Marlen Roth
Sportlehrerin

Abschlusswettkampf des Schulschwimmjahres

Kurz vor dem Abschluss des laufenden Schulschwimmjahres der zweiten Klassen fand am Mittwoch, dem 7.Mai 2025, im Sonnenbad Schwarzenberg der Vorausscheid des Altkreises Aue-Schwarzenberg statt. 12 Grundschulen waren angetreten, um sich zu vergleichen und festzustellen, wer die Schwimmstunden am effektivsten genutzt hat.

Unsere Hugo-Ament-Grundschule wurde vertreten durch Alina Herdes, Elisabeth Sachse, Juna Tenelsen, Anton Weißflog und Eddi Zellmer. Alle waren unheimlich aufgeregt und freuten sich auf die vier Einzelwettbewerbe:

1. 4x25m Brustschwimmen mit Streckentauchen und Rückenschwimmen
2. 4x25m Brustschwimmen
3. Rückenschwimmen mit Brett und verschiedenen Beintechniken
4. 4x50m Brust- oder Rückenschwimmen zur Wahl

Unsere Kinder haben es tatsächlich geschafft, alle vier Teildisziplinen zu gewinnen. Damit standen wir am Ende unangefochten auf dem ersten Platz und bekamen neben den begehrten Goldmedaillen und Urkunden auch die Einladung zum Regionalfinale.

Dieses fand eine Woche später am 14. Mai 2025 in der Schwimmhalle in Aue statt. Auch hier gingen 12 Mannschaften an den Start, welche ihrerseits die Vorkämpfe ihrer Region gewonnen hatten. Diesmal war die Aufregung nicht ganz so groß, weil die Kinder das Prozedere kannten und ihre Leistung besser einschätzen konnten.

Die erste Aufgabe bestritten wir mit Bravour und gingen in Führung. Beim zweiten und dritten Teil schafften wir jeweils den zweiten Anschlag und gingen dann als zweitbeste Mannschaft ins Finale. Dort entbrannte ein wahrhafter Krimi, den wir mit 2 Sekunden Vorsprung für uns entscheiden konnten.
Mit geschwellter Brust, Medaillen und Urkunden dekoriert sowie der Einladung zum Sachsenfinale am 19. Juni 2025 ging es zurück nach Bernsbach, wo wir alle mächtig stolz auf unsere Schwimmathleten sind.

Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Schwimmlehrer Herrn Wunderlich, der uns hervorragend vorbereitet hat sowie an die Kollegen vom Kinderparadies Bernsbach, welche den Transport übernommen haben.

Schwimmlehrerin Frau Rau

Mit voller Power ins Ziel – Hugo-Ament-Schüler glänzen beim Sportfest in Schwarzenberg

Schwarzenberg, *5. Juni 2025* – Jubel, Anfeuerungsrufe und jede Menge Teamgeist: Beim großen Sportfest der Altersklassen 7 bis 11 im Stadion an der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg ging es am Donnerstag ordentlich zur Sache. Mit dabei: Zwölf sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Hugo-Ament-Grundschule, die sich bei bestem Wetter – nur kurz unterbrochen von einem leichten Regenschauer – in mehreren Disziplinen mit starker Konkurrenz messen durften.
Begleitet wurden die Kinder von Frau Roth und Frau Drahokoupil, die mit viel Herz und Engagement für gute Stimmung und Betreuung sorgten. Ein besonderer Dank gilt Frau Drahokoupil für ihren zusätzlichen Einsatz. Auch Schulleiterin Frau Holzhey war mitten im Geschehen – nicht nur als moralische Unterstützung, sondern als offizielle Wettkampfrichterin im Einsatz.

Pünktlich um 9.00 Uhr fiel der Startschuss. Die jungen Athletinnen und Athleten traten in den Disziplinen 50-Meter-Sprint, Schlagballweitwurf, Weitsprung sowie – nach kurzer Verschnaufpause – im 400-Meter- bzw. 800-Meter-Lauf an. Und dabei bewiesen die Hugo-Ament-Kinder nicht nur sportliches Talent, sondern auch echten Kampfgeist.

Die Highlights des Tages:

- **Altersklasse 7:**
  Sophia Richter sprintete auf Platz 2 im 50-Meter-Lauf und sprang sich mit einem starken Satz ganz nach oben aufs Treppchen im Weitsprung – **Gold!**

- **Altersklasse 8:**
  Maya Jahn erkämpfte sich im 400-Meter-Lauf die **Bronzemedaille** – eine tolle Ausdauerleistung.
- **Altersklasse 9:**
  Milo Jacob punktete gleich doppelt: Platz 3 im Schlagballweitwurf **und** Platz 3 im 800-Meter-Lauf.
  Zwei Podestplätze – stark!
- **Altersklasse 10:**
  Ben Unger ließ im 800-Meter-Lauf alle hinter sich und lief souverän zu **Gold** – was für ein Finish!
- **Altersklasse 11:**
  Vanessa Panhans sprintete auf Platz 3 über 50 Meter.
  Marie Weisflog zeigte starke Ausdauer und holte sich im 800-Meter-Lauf den **zweiten Platz**.

Doch nicht nur die Medaillengewinner haben Grund zum Stolz: Auch **Juna Tenelsen, Adam Drahokoupil, Emil Unger, Niclas Zitterbart** und **Jason Hölig** zeigten hervorragende Leistungen in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld und sorgten für tolle Stimmung im Team. Gemeinsam erlebten sie einen spannenden und ereignisreichen Wettkampftag, der mit viel Applaus und stolzen Gesichtern um 14.30 Uhr zu Ende ging.

Fazit: Ein Tag voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und Teamzusammenhalt – die jungen Sportlerinnen und Sportler der Hugo-Ament-Schule haben gezeigt, was in ihnen steckt!

Sportkoordinator
M. Roth

Heinrich-Heine-Oberschule

Platz 3 beim Finale des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen des Freistaates Sachsen 2025

Die besten Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker des Freistaates kamen am 22.05.2025 in der IHK in Chemnitz zusammen, um ihre Fähigkeiten beim diesjährigen Finale des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen unter Beweis zu stellen.

Lilly Stemmler (6b) konnte sich als einzige Schülerin der HHOS dafür qualifizieren. Zuvor nahm sie bereits erfolgreich am Vorentscheid der Schule und der regionalen Stufe in Aue teil, bei dem sie den ersten Platz belegte.

Heute in Chemnitz galt es, eine zweistündige Klausur mit kniffligen und anspruchsvollen Aufgaben zu lösen. Nach dem Mittagessen besuchte die Klassenstufe 6 DAStietz in Chemnitz, um im Museum für Naturkunde mehr über den Vulkanausbruch, der Chemnitz versteinerte, zu erfahren.
Zurück in der IHK erfolgte die Siegerehrung, bei der alle sehr gespannt waren.

In der Klassenstufe 6 des Landesfinales belegte Lilly einen grandiosen 3. Platz.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

C. Saupe

Erfolgreicher Crosswettkampf bei strahlendem Sonnenschein – Schüler zeigen vollen Einsatz

Am Dienstag, dem 13. Mai, fand bei frühlingshaften Temperaturen der diesjährige Crosswettkampf auf dem Sportplatz in Beierfeld statt. Rund 120 laufbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Schulen der Region stellten sich dieser sportlichen Herausforderung.
Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der Oberschule Beierfeld, die mit viel Engagement einen bestens organisierten Wettkampftag auf die Beine stellte. Die Läufe begannen mit einem Massenstart und wurden in Gruppen, getrennt nach Altersklassen und Geschlecht, durchgeführt. Dies sorgte für faire Bedingungen und spannende Läufe.
Auch unsere Schülerinnen und Schüler der Oberschule Lauter-Bernsbach waren mit großer Motivation und sportlichem Ehrgeiz am Start. Sie zeigten hervorragenden Teamgeist, Durchhaltevermögen und gaben bei ihren Läufen ihr Bestes.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren sowie allen Betreuern und Helfern vor Ort, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und diesen sportlichen Tag zu einem tollen Erlebnis machten.

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihren Leistungen und freuen uns bereits auf den nächsten Wettkampf!

Ergebnisse

AK 11 Jungen:	Schellenberger, Henry >	4. Platz
	Georgi, Maximilian >	5. Platz
AK 12 Jungen:	Grünwald, Kurt >	1. Platz
AK 12 Mädchen:	Blaschke, Fabienne >	3. Platz
	Klinger, Emma >	1. Platz
AK 13 Mädchen:	Langer, Hannah >	12. Platz
AK 14 Jungen:	Mey, Lukas > verletzungsbedingt ausgeschieden	

P. Goldhahn
Sportlehrer

Theater-GTA im Eduard-von-Winterstein-Theater

Vom 5.5. bis 9.5. nahmen wir als Theater-AG an den 19. Schultheatertagen im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg teil. Dort führten wir unser Theaterstück „Mord im Märchenland“ auf.
Montag starteten wir 11.45 Uhr an der Schule und waren gegen 12.30 Uhr in Annaberg. Im Theater haben wir unser Stück angespielt und

mit Frau Schreiter, der Leiterin der 2 Galaabende, die wichtigsten Dinge für die Woche besprochen.

Am Dienstag haben wir uns 7.30 Uhr in der Schule getroffen und sind 8.00 Uhr losgefahren. In Annaberg angekommen, haben wir uns alle im großen Saal getroffen. Dort war dann die offizielle Eröffnung der Schultheatertage. Frau Schreiter erklärte uns den Tagesablauf, wo sich die Räume befinden und stellte die Profis vom Theater vor. Mit einem Profi und einer weiteren Schule - dem EGE (Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge) - sind wir zur Probebühne 2 gelaufen. Im Laufe des Tages spielten wir uns gegenseitig unsere Stücke vor. Dabei haben wir uns gegenseitig Verbesserungstipps gegeben. Das EGE hat uns eine „Hochzeit auf der Titanic“ vorgespielt, wobei wir sehr gelacht haben. Sie hatten ihr Stück selbst geschrieben. Da noch Zeit war, bis unser Bus uns abholte, sind wir noch in die Stadt auf den Markt gelaufen. Zur Belohnung gab es ein Eis.
Am nächsten Tag standen die Workshops vor der Tür. Dabei konnte jeder 2 Workshops seiner Wahl besuchen. Die Workshops hatten wir uns schon Anfang April ausgewählt. Angeboten wurden 14 Workshops, darunter Tanz, Gesang, Moderation, Fechten, Improvisation usw.

Freitag war es dann soweit, der Galaabend stand vor der Tür. Gestärkt vom Pizzaessen in der Schule sind wir 14.30 Uhr gestartet in Richtung Annaberg. Dort angekommen wurde uns unser Raum, wo wir uns für den Galaabend umziehen konnten, gezeigt. Gegen 15.30 Uhr begann die Generalprobe von unserem Stück auf der Bühne. Mit gestiegener Spannung konnte 18.00 Uhr unser Galaabend beginnen. 20.15 Uhr waren wir dann auf der Bühne mit „Mord im Märchenland“. Mit Improvisation in der letzten Szene meisterten wir unser Stück spitze. Viel Lachen und tosender Applaus waren unsere Belohnung. Eine Urkunde erhielten wir ebenfalls. Gegen 21.30 Uhr war der Galaabend beendet und wir fuhren mit unseren Familien glücklich, stolz und geschafft nach Hause.

Wir bedanken uns bei Barth Tours für den Transport die ganze Woche. Der größte Dank geht an Frau Rüffer, dass sie es die ganze Woche mit uns ausgehalten hat, auch wenn wir manchmal anstrengend waren. Danke, dass Sie an uns geglaubt haben, dass wir das auf der großen Bühne schaffen. Danke, dass Sie uns dieses Erlebnis ermöglicht haben, es wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

Emily Kaufmann
und Femma Enderle

Neue Schulpaten an der Heinrich-Heine-Oberschule?!

Vor 19 Jahren haben sich die Schülerinnen und Schüler der HHOS entschieden, aktiv am Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ teilzunehmen. In den letzten Monaten stellten wir uns die Frage, wie viel von diesem Projekt heute noch übrig ist. Kann sich jeder an unserer Schule wohlfühlen, so wie er ist? Wird jeder akzeptiert? Leider mussten wir feststellen, dass dies nicht ganz so ist und unsere Aufgabe war klar. Wir müssen das Thema neu beleben und für jeden wieder einen sicheren Ort an unserer Schule schaffen.
Natürlich ist es leichter, dieses Ziel umzusetzen, wenn man Hilfe bekommt. Also war unsere nächste Aufgabe schon klar – wir benötigen einen neuen Schulpaten!
Nach vielen Überlegungen, wer uns dabei unterstützen könnte, kam mir die Band „The O`Reillys and the Paddyhats“ in den Sinn. Sie sind eine siebenköpfige Band aus Gevelsberg, welche seit 2011 leidenschaftlich ihre Liebe zur irischen Musik in die Welt hinausträgt. Ihr Irish Folk Punk sorgt überall für eine ausgelassene Stimmung und sie vertreten stark ihre Meinung mit ihrer Musik – das perfekte Match für uns. Nun musste die Band kontaktiert werden und die alles entscheidende Frage gestellt werden.
Nach einigen Mails und dem glücklichen Zufall, dass sie gerade auf Tour mit Konzert in Leipzig waren, sollte einem persönlichen Treffen nichts mehr im Wege stehen. Am Samstag, den 5. April, war es dann endlich soweit. Wir durften die Band persönlich kennenlernen!
Wir (Frau Rüffer, Frau Peter, Lucy Häret und Charlotte Lehmann) trafen uns mit der Band gegen 17.00 Uhr im Leipziger Hellraiser. Wir unterhielten uns über die Patenschaft und das Thema Rassismus an unserer Schule. Die Band hat dann nicht nur den Vertrag, sondern auch noch unsere Flagge von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage unterzeichnet.
Im Anschluss durften wir noch das Konzert genießen. Es war einfach wunderschön und keiner konnte ruhig stehenbleiben, da die Musik einen garantiert zum Mitsingen und Tanzen animierte.
Wir konnten uns auf der Coming Home Tour tatsächlich wie zu Hause fühlen, da wir so herzlich aufgenommen wurden. Jedes einzelne Mitglied der Band ist ein wirklich herzensguter Mensch.
Ich bin sehr stolz, ihnen allen mitteilen zu dürfen, dass „The O`Reillys and the Paddyhats“ nun offiziell die Schulpaten für Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage an unserer Schule sind. Wir sind wirklich froh, einen so starken Partner an unserer Seite zu haben.

Lucy Häret,
Klasse 9b

von links: Ian, Dwight, Connor, Paddy, Lucy, Charlotte, Fr. Peter, Fr. Rüffer, Mia, Tom, Jones

Kinderhaus „Mini & Maxi“

Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Mini und Maxi“

Am Samstag, den 17.05.2025 fand die „Barrierefreie Erkundungstour“ durch den Ortsteil Lauter statt. Das Kinderhaus „Mini und Maxi“ war eine Station auf der Tour. Diese Gelegenheit haben wir natürlich genutzt, um unser Haus, unser aktuelles Projekt und unsere pädagogische Arbeit interessierten Besuchern zu präsentieren.

Der „Wald als pädagogischer Bildungsraum“ ist unser Projektthema fürs ganze Jahr. So waren auch die Angebote an diesem Vormittag ausgerichtet. Es konnten spannende Experimente und fantastische Beobachtungen unter dem Mikroskop gemacht werden. Es gab verschiedenste Ausstellungs- und Fundstücke von unseren Waldtagen und man konnte auf Spurensuche oder Entdeckungsreise gehen. Naturmaterialien wie Steine oder Baumscheiben wurden kreativ verziert. Und wer nach großartigen Spielsachen, Kinderkleidung und anderem auf der Suche war, wurde bei unserem Flohmarkt fündig. Natürlich durften Kinderschminken und eine Hüpfburg nicht fehlen. Regen Zuspruch fand auch der Stand des Jugendblasorchesters Aue-Bad Schlema. Hier konnten die verschiedensten Blasinstrumente probiert werden. Dazu gab es eine fachmännische Beratung. Wer weiß, vielleicht ist ja der eine oder andere Besucher auf den Geschmack gekommen. Denn zum Erlernen eines Instrumentes ist man bekanntlich nie zu alt. Für das leibliche Wohl wurde mit einem Kuchenbasar gesorgt.

Gegen 14.00 Uhr konnten wir dann die Teilnehmer der Erkundungstour in unserer angrenzenden Turnhalle mit einem kleinen Programm begrüßen. Neben Liedern und Geschichten gab es ein Theaterstück zum Thema Inklusion.

Wir können auf einen gut besuchten Vormittag und eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern ganz herzlich für Ihre Hilfe bedanken. Ebenso Dank gilt der Vogelbeerapotheke, welche uns die Hüpfburg für diesen Tag gesponsert hat.

Im Wald, da ist was los…

Kinder lieben Abenteuer, Abwechslung und Bewegung. Gleichzeitig brauchen sie aber auch Ruhe und Entspannung.
Im Rahmen unseres diesjährigen Projektes „Der WALD als pädagogischer Bildungsraum“ wollen wir mit den Kindern gemeinsam den Wald erkunden, entdecken und erforschen. Mit Naturmaterialien gestalten, Wertschätzung und Achtsamkeit gegenüber der Natur entwickeln, unsere Sinne aktivieren und eigenen Grenzen erfahren.

Die Kinder der ABC-Gruppen haben bereits bei bestem Wetter eine ganze Waldwoche erleben dürfen. Das war für uns alle eine ganz neue Erfahrung, da wir viel mehr Zeit in der Natur verbracht haben als zu unseren wöchentlichen Waldtagen.

Wir haben in dieser Woche die Waldgebiete rund um Lauter erkundet. So waren wir an der Griese, dem höchsten Punkt vom Burkhardtswald, an den Fischteichen, an der „Weiß Eck“, am Wolfsgrubenweg und auf dem Kirchberg. Die Kinder und auch wir Erzieher haben viele Abenteuer bestanden. Spaß und Neugierde begleiteten dabei unsere Tage, die voller Entspannung und Ausgeglichenheit waren.

Beim Bau eines kleinen Bootes aus Rinde, Stöckchen, Moos und Blättern waren der Kreativität und Fantasie keine Grenzen gesetzt. Nachdem wir das Boot auf dem Dorfbach zu Wasser gelassen haben, waren wir gespannt, ob es schwimmt. Beim Bestimmen der Tiere und Pflanzen haben wir festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist. Aber anhand unserer Bestimmungsbücher haben wir es immer geschafft. Dabei waren Lupe und Mikroskop unsere ständigen Begleiter. So hatten wir großes Glück und durften einen richtigen Feldmaikäfer in zigfacher Vergrößerung beobachten.
Das Beste war jeden Tag unser Picknick im Wald, denn frische Luft macht bekanntlich hungrig! Bei unsrer Wald-Sportstunde haben wir viel gelacht.

Am Freitag durften uns die Eltern (wer Lust und Zeit dazu hatte) auf unserer Erkundungstour begleiten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.
Rückblickend sind wir alle - Kinder, Erzieherinnen und die Eltern- uns einig, dass war keine Alltagsfliege! Solch eine Waldwoche wollen wir auf jeden Fall wiederholen, denn es war interessant, lustig, abwechslungsreich, auch ein wenig anstrengend und wir haben viel gelernt.

Das Vorschulteam vom Kinderhaus

Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Neuigkeiten aus dem Kinderparadies

Im Frühling durfte unsere Kita an einem Holzprojekt des BSW Schwarzenberg teilnehmen. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, welche Möbel wir für unser Gruppenzimmer und den Garten benötigen. Auf der Wunschliste stand ein Legotisch und Hochbeete. Beide Wünsche wurden erfüllt. Seit einigen Wochen steht der Legotisch nun im Gruppenraum der Vorschüler. Es sind bereits viele kreative Bauwerke entstanden. Mit Lego bauen fördert nicht nur die Konzentration und feinmotorischen Fähigkeiten, sondern regt auch zum logischen Denken und Vorstellungsvermögen an.

Auch die Hochbeete wurden bereits geliefert. Die Kinder und Erzieherinnen der Raupen und Füchse haben diese schon eifrig bestückt. Mit Schubkarre und Schaufel haben sie die verschiedenen Schichten befüllt, damit die Pflanzen gut gedeihen können. Erdbeer-, Gurken-, und Tomatenpflanzen wurden in die Beete gepflanzt. In den kommenden Wochen können die kleinen Gärtner nun beobachten, wie die Pflanzen wachsen. Sie können Natur erleben und einen Einblick in den Anbau von Lebensmitteln bekommen. Schon jetzt freuen sich die Kinder auf die leckeren Früchte.

Die Firma Eismann hat uns ein Apfelbäumchen geschenkt! Mit großer Begeisterung haben die Kinder der Vorschule geholfen, den jungen Baum im Vorgarten einzupflanzen. Nun beobachten sie gespannt, wie er wächst und gedeiht. Das Apfelbäumchen ist nicht nur eine schöne Bereicherung für unser Außengelände, sondern auch ein tolles Projekt, um den Kindern die Natur und Nachhaltigkeit näherzubringen. Liebevoll kümmern sich die zukünftigen Schulkinder um das Bäumchen. Die Kinder freuen sich täglich, dass Bäumchen zu gießen. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Eismann für diese wunderbare Idee.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kinderparadies Bernsbach

Fair trade Frühstück im Kinderparadies

Im Mai gab es in der Fuchs-Gruppe in der Diakonie Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Bernsbach ein Frühstück mit „fair trade“ Produkten.

An der langen Tafel ließen wir uns auf Milchbrötchen und Croissants leckeren Honig und Schoko-Aufstrich, dazu Müsli, Schokoriegel, Kakao und Saft schmecken. Nur die Schoko-Täfelchen mit hohem Kakaoanteil kamen bei unseren süß gewohnten Kindergaumen nicht so gut an.

Kindgerecht thematisierten wir Armut in der dritten Welt, die schwere Arbeit der Mamas und Papas auf den Kakao- und Obstplantagen sowie die Tatsache, dass auch Kinder teilweise mitarbeiten müssen und nicht in der Kita oder Schule spielen und lernen können.
Die Füchse sagen „Danke“ für eine fröhlich-lecker-nachdenkliche Frühstücksrunde.

Viviane Meyer, Leticia Göckeritz und Christine Mehlhorn

Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienste:	6.7.	Beginn 9.30 Uhr
	13.7.	Beginn 9.30 Uhr
	20.7.	Beginn 9.30 Uhr
	27.7.	mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

dienstags: Gebetstreff, Beginn 19.00 Uhr
donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein
sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
Michael Förster 03771 5952308

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

Samstag 5. Juli
10.30 Uhr SOLA-Abschluss-Gottesdienst im SOLA-Zelt

13.Juli
10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

20. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

27. Juli
10.00 Uhr Waldgottesdienst in Bernsbach

03. August
10.00 Uhr Gottesdienst mit der LKG, Kindergottesdienst

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde im Kirchgemeindehaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Samstag, 05.07.
10.30 Uhr Sola-Abschluss-Gottesdienst, Gelände Danelchristel

Sonntag, 06.07.
keine Gemeinschaftsstunde

Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde) sonntags 10.00 Uhr

Frauenstunde	Dienstag, 15.07.	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 29.6.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

Dienstag, 1.7.2025
16.30 Uhr Sommerfest des Seniorenkreises

Donnerstag, 3.7.2025
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 6.7.2025
9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10.7.2025
19.30 Uhr Bibelstunde mit Abendmahl

Sonntag, 13.7.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Sonntag, 20.7.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

montags:	19.30 Uhr	Probe des gemischten Chores
mittwochs:	19.30 Uhr	Bläserchorprobe
freitags:	19.00 Uhr	Jugendkreis

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Sonntag, 29.6.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Dienstag, 1.7.2025
16.30 Uhr Sommerfest des Seniorenkreises in Lauter

Donnerstag, 3.7.2025
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 6.7.2025
10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 8.7.2025
14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 10.7.2025
19.30 Uhr Bibelstunde mit Abendmahl in Lauter

Sonntag, 13.7.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Sonntag, 20.7.2025
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter
mittwochs: 19.30 Uhr Bläserchorprobe in Lauter
freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter

Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

29. Juni
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain zum Klosterfest auf dem Klostergelände

6. Juli
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche in Bernsbach

20. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Gottesdienste Oberpfannenstiel

29. Juni
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain zum Klosterfest auf dem Klostergelände

6. Juli
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche in Bernsbach

13. Juli
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

27. Juli
10.00 Uhr Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel auf dem Waldplatz (bei Regen in der Bernsbacher Kirche)

Kleinod in Not

Mit großem Elan und großer Hoffnung starteten wir in das Projekt zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirche in Oberpfannenstiel.
Die geplanten 270.000 € für die Dachsanierung, die Ertüchtigung der Statik und die Erneuerung des Glockenstuhls hatten wir zusammen und 70.000 € Eigenmittel über längere Zeit angespart.

Nun kam aber die böse Überraschung. Viele Balken, die teils im Mauerwerk versteckt waren, hielten der Bohrprobe nicht stand und müssen ausgetauscht werden. Als die Bleche im Glockenturm entfernt wurden, meinte der Zimmermann: Den Turm muss jemand von oben halten … die Balken tun es nicht mehr.
Das heißt erheblich mehr Gerüst-, Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten. Insgesamt einen Mehraufwand von reichlich 100.000 €.
Damit nicht genug. Da ein großer Balken hinter der Orgel entlangläuft, musste auch die Orgel abgebaut werden. Mit dem späteren Einbau und der Reinigung der Orgel kommen noch einmal über 12.000 € Kosten auf uns zu. Aber es gibt kein Zurück.
Wir bitten deshalb alle, die uns helfen können und für das kleine, aber feine Kirchlein etwas übrighaben, sich an den enormen Mehraufwendungen mit zu beteiligen. Jeder Beitrag zählt.

Bitte überweisen Sie ihre Spende auf das Konto der Kirchgemeinde:
Stichwort Kirche Oberpfannenstiel
Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 38141700 58

Für die Spendenquittung geben Sie bitte ihre Adresse an.

„Fairen Frühstück“

Am Samstag, dem 17.5.25 hatte die Michagruppe unserer Kirchgemeinde zu einem „Fairen Frühstück” ins Gemeindezentrum eingeladen. Knapp 20 Personen haben diese Einladung wahrgenommen, u.a. Bürgermeister Thomas Kunzmann, einige Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung, sowie der Jungen Gemeinde.
Alles, was zu einem guten Frühstück gehört, wurde kredenzt … und das Gute: Alle Produkte stammten aus fairem Handel oder aus regionaler Produktion. Nach kurzen erläuternden Worten von Ramona Lißke durften wir diese Mahlzeit in Gemeinschaft und mit guten Gesprächen einnehmen. Vielen Dank für die tolle Möglichkeit, die hoffentlich keine einmalige Sache war.

Rico Stiehler

Vereinsmitteilungen

Liebe Musikfreunde,

am Samstag den 17.5.25 war unser jährlicher Probentag. Von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr waren fast alle aktiven Musikanten am üben. Es wurde durch die Bank alles geübt, auch einige neue Titel wurden versucht. Es war ein schöner Tag.
Natürlich gab es in den Pausen etwas zu Essen und Trinken, mit leerem Magen spielt es sich ja nicht gut. Danke an alle Helfer. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt. Wer Lust und Freude an der Musik hat kann gern donnerstags 19.00 Uhr zur Probe ins Kulturhaus Lauter kommen und mit musizieren. Wir würden uns freuen neue Musikanten willkommen zu heißen.

Bis bald eure
Original
Erzgebirgsmusikanten
Katrin Leichsenring

Seniorenclub Bernsbach e.V.

Seniorenausfahrt!

Am 19.05.25 trafen wir uns an der Drogerie Goldhahn zu einer Tagesausfahrt.
Mit dem Busunternehmen Meichsner fuhren wir 7.30 Uhr zum ersten Stopp nach Mödlareuth. Mittendurch dieses Dorf ging der „Eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West. Wir besichtigten ein Museum und sahen einen Dokumentarfilm über den Mauerbau und die Zustände, die sich über die Grenzschließung für die Bürger ergaben.

Über 37 Jahre lang war es nicht möglich, die Grenze zu überschreiten.

In dem Museum waren Fahrzeuge aus Ost und West, die zur sinnlosen Grenzsicherung benötigt wurden.
Gegen 11.00 Uhr fuhren wir zum nächsten Ziel nach Saalburg.
Dort wurde uns im Hotel ein Mittagessen serviert. Als alle gestärkt waren fuhren wir mit dem Ausflugsschiff auf die Saale zu einer großen Rundfahrt.
Musikalisch begleitet wurden wir von den Waldspitzbuben mit Witz und guter Stimmung.
Nach einer Stunde Kahnfahrt wurde uns Kaffee und Kuchen serviert.
Dieser Ausflug auf dem Schiff mit Unterhaltung dauerte zwei Stunden.
Gegen 17.00 Uhr haben wir in Saalburg wieder angelegt.
Dort warteten die zwei Busse vom Busunternehmen Me4ichsner auf die Heimreise ins Erzgebirge.
Dieser Ausflug hat allen Senioren gut gefallen, da er sehr abwechslungsreich war.

Mit freundlichen Gruß
E. D.

Aktivitäten des EZV Lauter

Am 26. Mai 2025 führte unsere Lauterer Apothekerin Antje Bertram eine **Kräuterwanderung** durch. Leider war diese nicht so zahlreich besucht wie erwartet. Die Teilnehmer konnte aber viel zu unseren heimischen Kräutern erfahren.

Am Freitag nach Himmelfahrt, dem 30. Mai 2025 hatte der Wegewart des EZV Lauter, Heimatfreund Stefan Espig, wieder einen **Arbeitseinsatz** organisiert. So trafen sich an diesem Tag 18 Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, darunter auch Lauterer, die nicht Mitglied im EZV sind. Unsere Lauterer Vugelbeerkönigin Christina brachte ihre Tochter mit, welche die jüngste Teilnehmerin war.

Der Schwerpunkt der Arbeiten lag diesmal bei den Wegemarkierungen und Tafeln am neuen „Naturerlebnispfad rund um den Spanhübel“. Nun wird mancher denken, es gibt doch schon den „Naturlehrpfad rund um den Spanhübel“. Das ist richtig. Eigentlich war nur angedacht die Wegeführung anzupassen, da diese bisher auf ca. 30 m direkt an der Straße Lauter-Bockau entlang verlief. Dies kann man bei dem heutigen Verkehr aber nicht mehr anbieten. Es stellte sich dann auch heraus, dass dieser Wanderweg die heutigen Kriterien für einen „Naturlehrpfad“ nicht erfüllt. So wurde neben der Streckenanpassung auch eine Umbenennung erforderlich. Bei der für den Herbst geplanten Vorstellung des „Naturerlebnispfad rund um den Spanhübel“ wird dann ausführlicher dazu berichtet.

Für diesen Naturerlebnispfad ist nun ein neuer Pfahl gesetzt, einer ersetzt und ein weiteren versetzt. Am alten Wegeverlauf zwei Pfähle mit den Schildern demontiert. Die alten Wegweiser sind nun demontiert und 20 neue angebracht. Der Weg zum alten Steinbruch und ein Teilstück auf der Wassertrasse ist nun gemäht und freigeschnitten. Im gesamten Wegverlauf haben wir Geäst und Wildwuchs entfernt. Die Wegstrecke ist nun weiß-gelb markiert, dabei wurden die alten Markierungszeichen, weiß mit diagonalem grünem Strich, überklebt bzw. unkenntlich gemacht.

Weiterhin haben die Teilnehmer den Heimatblick an der Antonsthaler Straße gesäubert und gemäht sowie die Hecke geschnitten. Die großen Wandertafeln am Danelchristelgut, am Waldhaus sowie die Tafel vom Mulderadweg sind jetzt wieder sauber.

Überholt wurden die Infotafel an der Lindenstraße gegenüber ehem. Englert Dachdecker und eine weitere am Jägerhäuser Flügel. Die reparierte und mit neuem Rahmen versehene Infotafel über das "Danelchristelgut" steht nun wieder an ihrem Platz.
Zwei Wegweiser am Waldhaus mussten umgesetzt werden, weil sie zu nahe an einem Verkehrsschild standen. Weitere Tafeln und Wegweiser wurden gesäubert und Müll eingesammelt.
Insgesamt haben die ehrenamtlichen Helfer an diesem Tag ca. 100 Arbeitsstunden geleistet. Vielen Dank dafür!

Volker Zimmer
Schriftführer EZV Lauter

Erfolgreicher Shotokan-Karate-Lehrgang in Schwarzenberg

Am 24. und 25. Mai waren die Karate-Abteilungen des Polizeisportvereins Schwarzenberg und des Turnvereins Bernsbach (Karatedojo HEISEI) Gastgeber für den traditionellen Shotokan-Karate-Lehrgang in der Ritter-Georg-Halle. Die Teilnehmerzahl war wieder erfreulich hoch mit über 60 aktiven Teilnehmern und ebenso vielen Gästen, Begleitern und Helfern. Verbandscheftrainer Sensei Dieter Flindt (8. Dan) reiste extra aus Lübeck an, um das Training gemeinsam mit Sensei Lars Degner aus Suhl (7. Dan) zu leiten. Unsere Partnervereine aus München, Leipzig, Suhl, Hettstedt, Hoym und Muldestausee schätzen die herzliche Atmosphäre und reibungsfreie Organisation in Schwarzenberg. Die Vereinsmitglieder organisieren diese Großveranstaltung mit viel Engagement und noch mehr Freude im Ehrenamt.

Neben gemeinsamen Trainingszeiten, dem wertvollen Erfahrungsaustausch und Technikperfektionierung wurden auch wieder die Gürtelprüfungen abgelegt. Mit Stolz haben alle Bernsbacher und Schwarzenberger ihre Gürtelprüfung erfolgreich bestanden.

Trainingspause am Verpflegungsstand

Wir gratulieren, super gemacht!!! Unser Dojo-Leiter Wolfgang Döring hat die Veranstaltung noch abgerundet. Er legte seine Prüfung für den 5. Dan ab – ein Lebenswerk, welches über viele Jahre erarbeitetes Wissen, technische Kenntnisse, Lebens- und Trainererfahrung widerspiegelt. Eine bemerkenswerte Leistung! Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Team HEISEI nach Gürtelprüfungen

Übrigens, jeder kann mit Shotokan-Karate beginnen und mitmachen: Egal wie alt oder wie fit!
Das Karate, wie wir es heute kennen, durchlief verschiedene Entwicklungsphasen. Es gibt unterschiedliche Stilrichtungen und je nach Ausrichtung verschiedene Verbände.

Im Dojo HEISEI wird traditionelles Shotokan-Karate trainiert, eine Stilrichtung in der japanischen Kampfkunst Karate-do. Es ist ein Ganzkörpertraining, welches die allgemeine körperliche Fitness verbessert, die Konzentration und Körperhaltung fördert. Laut des Dojo-Leiters Wolfgang Döring bedarf das Erlernen vor allem Geduld und Ausdauer sowie Disziplin. Genau das Richtige, nicht nur für die Jugend?!
Ja, liebe skeptischen Eltern oder Großeltern, Sie werden überrascht sein, wie konzentriert Ihre Kinder beim Karate sind, wie wichtig ihnen plötzlich Pünktlichkeit und Vereinskultur werden.
Neben der körperlichen Ertüchtigung ist der Vereinszusammenhalt im Dojo HEISEI außergewöhnlich. Die Trainer geben ihr Wissen mit Herzblut weiter, organisieren selbstlos Trainingslager und Vereinsabende. Das ist in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich. HEISEI ist eine Familie, die Verantwortung und Selbstständigkeit genauso wie Fleiß und Freude einander schenken bzw. vermitteln. Es ist nicht nur Sport, sondern eine Einstellung und Lebensphilosophie. Shotokan-Karate ist eine lohnenswerte Gemeinschaft, die Freundschaften pflegt und in Wettkampfsituationen dennoch alles gibt.
Wir danken unseren Trainern für die schweißtreibende Zeit und die vielen Fortschritte, die wir gemeinsam erarbeiten und gemeinsam feiern.

Familie Rybol

Trainingsort	Tag	Uhrzeit
Sporthalle Sonnenleithe	montags	18.00–19.30 Uhr
Ritter-Georg-Halle	mittwochs	16.30–18.00 Uhr
Turnhalle Bernsbach (Turnverein)	donnerstags	17.00–19.30 Uhr
Sporthalle Sonnenleithe	freitags	18.00–19.30 Uhr

Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln informiert:

Die Jugend U14 und U18 hat auch dieses Jahr wieder den Kampf im Einzel aufgenommen, um bei den Landesmeisterschaften erfolgreich zu sein.
Über die Bezirkseinzelmeisterschaften qualifizierten sich Denise Frölich (U14 weiblich) und Kevin Küfner (U18 männlich) für die Landeseinzelmeisterschaften am 18.05.2025 in Kamenz.

Mädchen

Bei den Mädels hatte Denise in Lengenfeld (Vorlauf) bereits mit 608 Holz hervorragend vorgelegt und im Endlauf mit 506 Holz und einer Gesamtleistung von 1114 Holz den Landesmeistertitel geholt.

Damit hat sie sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft vom 06.06. bis 09.06.2025 in München qualifiziert. Viel Erfolg beim Kampf um den Titel.

Jungs

Bei den Jungs war Kevin Küfner am Start. Im Vorlauf in Lengenfeld mit 522 Holz und im Endlauf in Kamenz mit 600 Holz (Bahnrekord) erreichte er mit 1122 Holz den 3. Platz der Landeseinzelmeisterschaft. Dieser Platz reichte nicht zur Qualifikation für die DJM in München.

Unseren beiden Aktiven nochmals ein großes Dankeschön für die gezeigten Leistungen.

Werner Brückner
Öffentlichkeitsarbeit

Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln informiert: Ortsmeisterschaftsfinale am 10.Mai 2025

Die Abteilung Kegeln des SV Saxonia Bernsbach e.V. führte im April/Mai 2025 die Vorläufe zur Ortsmeisterschaft durch. In zwei Durchgängen wurden die Teilnehmer für den Endlauf am 10.05.2025 gesucht.
In allen Altersklassen gab es eine gute Beteiligung und es wurden hervorragende Ergebnisse in der Disziplin 120 Wurf gespielt.
Am Finaltag nahmen ab 11.00 Uhr 24 Keglerinnen und Kegler den Wettkampf um die begehrten Pokale auf.

Im Rahmen der Ortsmeisterschaft wird auch der **„Gedächtnispokal“** (zur Erinnerung an verstorbene Keglerinnen und Kegler) ausgespielt.

Diesen Pokal gewann in diesem Jahr unser Sportfreund Christoph Köpke mit hervorragenden **593 Holz**. Neuer **„Ortsmeister“** wurde unser Sportfreund Dirk Klug, der nach 3 Durchgängen sehr gute **1687 Holz** erreichte.

Köpke, Christoph

Klug, Dirk

Hier nun alle Ortsmeister und Platzierte aller ausgespielten Klassen:

Männer

1. Platz	Klug, Dirk	1687 Holz
2. Platz	Köpke, Christoph	1667 Holz
3. Platz	Witteck, Conny	1630 Holz

Männer (Ü50)

1. Platz	Kriegelsteiner, Rico	1645 Holz
2. Platz	Wendler, Erik	1461 Holz
3. Platz	Trinks, Jörg	1266 Holz

Männer (Ü60)

1. Platz	Ullmann, Ralf	1583 Holz
2. Platz	Krauße, H.-Jürgen	1579 Holz
3. Platz	Neubert, Rainer	1494 Holz

Männer (Ü70)

1. Platz	Lange, Günter	1574 Holz
2. Platz	Roscher, Ulrich	1480 Holz
3. Platz	Dindas, Klaus	1465 Holz

Frauen

1. Platz	Müller, Luisa	1559 Holz
2. Platz	Schmidt, Martina	1418 Holz
3. Platz	Schauer, Jana	1230 Holz

Frauen (Ü60)

1. Platz	Ficker, Antje	1391 Holz
2. Platz	Horn, Ute	1311 Holz
3. Platz	Unger, Anja	1297 Holz

Frauen (Ü70)

1. Platz	Wiedrich, Maria	1169 Holz
2. Platz	Stiehler, Inge	1166 Holz
3. Platz	Becker, Regina	1130 Holz

U12 männlich

1. Platz	Voigt, Mika	1042 Holz

U12 weiblich

1. Platz	Korb, Laura	1177 Holz
2. Platz	Korb, Anna	1175 Holz
3. Platz	Voigt, Maja	1130 Holz

U14 männlich

1. Platz	Ficker, Sandro	934 Holz
2. Platz	Oeser, Christopher	797 Holz

U14 weiblich

1. Platz	Frölich, Denise	1572 Holz
2. Platz	Stolarczyk, Helena	1326 Holz

U18 männlich

1. Platz	Küfner, Kevin	1643 Holz
2. Platz	Colditz, Max	1595 Holz
3. Platz	Neumann, Chesley	1584 Holz

U18 weiblich

1. Platz	Schauer, Tamina	1518 Holz

U23 männlich

1. Platz	Süß, Marvin	1651 Holz

U23 weiblich

1. Platz	Fest, Larissa	1616 Holz
2. Platz	Seidel, Elisa	992 Holz
3. Platz	Frölich, Frances	812 Holz

Nach der Siegerehrung wurde der Tag mit den Familienangehörigen und Freunden in geselliger Runde abgeschlossen.

Für die gezeigten Leistungen aller Keglerinnen und Kegler während der diesjährigen Ortsmeister- schaft spricht der Vorstand Dank und Anerkennung aus. Weiter so!!!

– Gut Holz –

Werner Brückner
Öffentlichkeitsarbeit

Sommerzeit – Urlaubszeit:

Deutsches Rotes Kreuz

Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung sichergestellt sein

Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das Deutsche Rote Kreuz auch während dieser Monate eindringlich um Blutspenden.

Das DRK hofft dabei auf die Unterstützung von Bestandsspendern und von Menschen, die vielleicht noch vor ihrem Urlaub die erste Blutspende leisten möchten. Für das Blut spenden an warmen Tagen gilt, dass vor und nach der Entnahme auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke zu achten ist. Darüber hinaus sollte eine Ruhepause nach der Spende eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne vermieden werden.

Gut zu wissen: aufgrund der Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel dem Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria sind **Auslandsaufenthalte** häufig mit Sperrfristen verbunden.
Ob und wie lange nach dem Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig vom Reiseziel, der Aufenthaltsdauer und der Reisezeit. Die Sperrfristen reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten nach der Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria: Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu 6 Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufhalten, werden für ein halbes Jahr von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind beziehungsweise mehr als 6 Monate kontinuierlich dort gelebt haben und deren letzter Aufenthalt insgesamt 3 Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden. Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Malaria-Erkrankung ist nicht möglich und führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am:

Mittwoch, den 9. Juli 2025
zwischen 14.30 und 18.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36 in Bernsbach.

Donnerstag, den 10. Juli 2025
zwischen 15.00 und 19.00 Uhr
in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.

Allgemeine Informationen aus dem Ort

Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten unser Mitteilungsblatt nutzen, um unserer langjährigen „guten Fee“ der Bücherei in Bernsbach, Frau Birgit Mikolajetz, ganz lieb – DANKE – zu sagen.
Als fleißige Leserinnen haben wir unsere Bücherei sehr oft aufgesucht und gute Bücher uns ausgeliehen. Frau Mikolajetz wusste dabei immer Rat bei der Suche und Auswahl interessanter Literatur.
Meist war die Räumlichkeit ein Ort der Begegnung und des Literarischen Austausches. Viele wunderbare, fruchtbringende Gespräche entstanden dabei. Bücher sind Schätze und wertvoller Lesestoff für Groß und Klein. Keine Bücherzelle kann jemals die Atmosphäre ersetzen, die man in einer Bücherei erleben kann.
Wir bedauern sehr, dass der Besuch unserer Bücherei, aus Schließungsgründen bald Geschichte ist und somit wieder ein Stück Kultur im Ort versiegt.
Für unsre Birgit aber nochmals ein großes Dankeschön und alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, beste Gesundheit, sowie viele spannende persönliche Aktivitäten im bunten Rentnerleben.

H. Goldhahn und S. Meyer

Ein Blick in die Geschichte der Höfe und Häuser von Bernsbach

Schon viele Jahre arbeite ich an der Geschichte der Häuser und Güter von Bernsbach.
Eine umfassende Beschreibung ist eigentlich ein Lebenswerk und für einen Einzelnen nicht zu schaffen. Dennoch sind für zahlreiche Gebäude schon umfangreiche Ausarbeitungen vorhanden. So auch für das ½ Hufengut OL 42 August-Bebel-Straße 189, den allermeisten bekannt als „Fröhlichgut“. Die angehängte Zeichnung von Benseler zeigt den Zustand des Gutes um 1936. Man erkennt noch Reste des Umgebindes mit aneinandergereihten Andreaskreuzen. Dieses Gut gehörte mit Bestimmtheit nicht zu den ursprünglichen zwölf Gründungsgütern. Ältester bekannter Besitzer war Paul Weidauer 1531. Von 1560 bis 1628 war es im Besitz der Familie Papst.
Im dreißigjährigen Krieg abgebrannt (um 1636) wurde es 1638 wieder aufgebaut. 1629 erwarb Oswald Graf das Gut. Bis 1886 blieb das Gut im Besitz der Familie Graf. In diesem Jahr kaufte Moritz Friedrich Fröhlich sich in das Gut ein. Nach ihm heißt es heute noch „Fröhlich Gut“.

Auf der Zeichnung kann man links hinten noch einen Teil der „Fröhlich Scheih“ erkennen.
Anfang der zwanziger Jahre erwarb der damalige Bürgermeister Paul Martin, große Teile des Fröhlischen Besitzes und ließ an der heutigen Karl-Marx-Straße und in der Fröhlichwaldsiedlung zahlreiche neue Wohnhäuser errichten. Wichtig ist, dass für spätere Generationen das „Fröhlichgut“ als prägendes Gebäude in Erinnerung bleibt.

Matthias Herrmann

Erkundungstour Lauter-Bernsbach
Teil 2 – Lauter

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, fand der zweite Teil unserer Erkundungstour mit Menschen mit Handicap statt. Nach der ersten Ausgabe 2024 in Bernsbach ging es diesmal durch Lauter. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten teilnehmen, um die Barrierefreiheit in unserer Stadt zu erleben und zu prüfen. Ziel war es, Schwachstellen auf Straßen, Gehwegen und in Gebäuden zu identifizieren. Die Wegführung wurde so gewählt, dass dabei historische sowie aktuell bedeutende Orte besichtigt werden konnten.

Stationen der Tour
Startpunkt war das Kulturhaus. Nach einigen Grußworten unseres Bürgermeisters begann die Tour. 89 Teilnehmende, darunter 22 Rollstuhlfahrer, begaben sich zur ersten Station: der Firma Omeras (ehemals Schwerter Emaillewerk). Dort berichtete der Ortschronist Volker Zimmer Spannendes aus der Geschichte des Werks.
Anschließend führte der Weg am neuen Kunstrasenplatz an der Ludwig-Jahn-Straße vorbei zum Kinderhaus „Mini und Maxi“. In der Turnhalle begrüßte uns die Leiterin, Frau Petzl. Die Vorschulkinder beeindruckten mit einer mitreißenden Aufführung, die vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt wurde.
Weiter ging es zur Postmeilensäule, wo Volker Zimmer erneut interessante Informationen vermittelte. Danach folgte das Glockendenkmal auf dem Friedhof. Pfarrer Nötzold erläuterte die Entstehung und Bedeutung des Denkmals und begleitete die Gruppe anschließend zur Kirche (mit barrierefreiem Zugang), zum Pfarramt und zum Kantorat.

Historie und Gegenwart – Schulbesuch und Rathäuser
Auf dem Hof der Heinrich-Heine-Oberschule berichtete Frau Beckmeier, ehemalige Direktorin, über die geschichtliche Bedeutung der Schule. Ihre Nachfolgerin, Frau Dietzschold, stellte die heutigen Bildungsangebote vor. Besonders hervorgehoben wurde der neu installierte Aufzug, der Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung den Zugang zur Schule ermöglicht. An dieser Stelle wurde auch ein Gruppenfoto mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgenommen.

Im Anschluss wurden die beiden Rathäuser besucht. Bürgermeister und Ortschronist informierten umfassend über deren Geschichte und aktuelle Nutzung.

Einblick in ein Traditionsunternehmen
Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Traditionsmanufaktur „Lautergold“. Axel Friedrich empfing uns herzlich, präsentierte die Geschichte des Unternehmens und stellte die breite Produktpalette vor. Es gab eine kleine Verkostung eines edlen Obstbrandes und viele nutzten die Gelegenheit, im Shop einzukaufen oder das hauseigene Museum zu erkunden. Die Barrierefreiheit des Unternehmens wurde von vielen Teilnehmenden gelobt.

Gemütlicher Ausklang
Zum Abschluss kehrten wir ins Kinderhaus „Mini und Maxi“ zurück, wo der gemütliche Ausklang stattfand. Über eine provisorische Rampe gelangten auch Rollstuhlfahrer problemlos in die Turnhalle. Die Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins Lauter bewirteten uns herzlich mit Kaffee und Kuchen. Die liebevoll von den Kindern gebastelte Dekoration verlieh den Biertischgarnituren, die von der Stadtverwaltung aufgestellt wurden, eine besonders einladende Atmosphäre.

Für die nötige Infrastruktur war bestens gesorgt: Eine mobile Toilette wurde vom Bauhof aufgestellt, ein Arzt sowie ein Rettungssanitäter standen für Notfälle bereit – mussten jedoch glücklicherweise nicht eingreifen. Unterstützt wurden wir auch von den Kraftsportlern aus Lauter, die bei Steigungen helfend zur Seite standen. Für Ordnung und Sicherheit sorgte Herr Schulze vom Ordnungsamt. Getränke und Informationsmaterial waren während der gesamten Tour ausreichend vorhanden.

Große Resonanz bei Rollitour:
Gemeinsamer Einsatz für mehr Barrierefreiheit
Die Rollitour fand zum zweiten Mal statt – und erneut herrschte eine ausgesprochen positive und solidarische Atmosphäre. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen bereit waren, einander zu unterstützen und gemeinsam ein Zeichen für Inklusion und Barrierefreiheit zu setzen. Aus zahlreichen Richtungen reisten Teilnehmer an, darunter Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer aus Reinsdorf sowie eine größere Gruppe aus Chemnitz.
Ein zentrales Anliegen der Veranstaltung wurde ebenfalls erfüllt: auf Barrieren im Alltag aufmerksam zu machen, mit denen Menschen im Rollstuhl regelmäßig konfrontiert sind. Mehrere Hindernisse wurden noch während der Tour dokumentiert und bewertet. Die entsprechenden Informationen werden an die zuständigen Stellen weitergegeben – mit

dem Ziel, diese Barrieren abzubauen oder zumindest deutlich zu verringern.
Auch Menschen ohne Mobilitätseinschränkung hatten Gelegenheit, selbst einen Rollstuhl zu nutzen und so ein Gefühl für die alltäglichen Herausforderungen zu entwickeln. Dabei wurde deutlich, wie schon wenige Zentimeter Höhenunterschied ausreichen können, um ein Weiterkommen unmöglich zu machen.
Trotz aller Fortschritte ist der Weg zur vollständigen Barrierefreiheit noch lang. Doch jede einzelne Rückmeldung trägt dazu bei, die Situation nachhaltig zu verbessern – zum Nutzen nicht nur für Rollstuhlfahrende, sondern ebenso für Menschen mit Rollatoren oder anderen Mobilitätshilfen, die im städtischen Raum auf ähnliche Hindernisse stoßen. Erfreulich war auch, dass einige Stadträte die Tour aktiv begleitet haben und damit die Wertschätzung gegenüber den Beeinträchtigten zum Ausdruck brachten.

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Sehr geehrter Herr Schieck,

im Namen aller Teilnehmenden des ASB Wohnzentrums möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die wunderbar organisierte und unvergessliche barrierefreie Erkundungstour durch Lauter-Bernsbach bedanken. Es war eine großartige Gelegenheit, diese kleine Stadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und die vielen Facetten zu erleben.
Besonders hervorheben möchten wir die beeindruckende Vielfalt der Beteiligten, die diese Tour zu einem so besonderen Erlebnis gemacht hat. Es war fantastisch zu sehen, wie der Bürgermeister, der lokale Ortschronist, Vertreter verschiedener ansässiger Firmen, das Kinderhaus Mini und Maxi mit deren kleiner Aufführung, das Pfarramt und viele mehr Hand in Hand zusammenkamen. Diese Zusammenarbeit hat gezeigt, wie lebendig und engagiert eine Gemeinde sein kann, wenn einzelne Personen mit ihren Herzensangelegenheiten an die Gemeinschaft herantreten.
In diesem Sinne fällt es uns auch schwer, überhaupt Verbesserungsvorschläge anzubringen. Selbst Herausforderungen wie das zusammenhalten der Gruppe über die lange Zeit und die Länge der Tour, haben ausgesprochen gut funktioniert. Die extra aufgestellte Toilette wurde rege genutzt und auch gebraucht. Die Versorgung mit Getränken und Kuchen war ausgesprochen gut organisiert. Selbst, der doch sehr unebene und abschüssige Weg an der Kirche wurde als Abenteuer verstanden. Ihre Initiative und Ihr Engagement, eine solche Tour zu ermöglichen, sind bemerkenswert und verdienen höchste Anerkennung. Wir sind Ihnen sehr dankbar für die Mühe, die Sie in die Planung und Durchführung gesteckt haben, um uns allen eine so bereichernde Erfahrung zu ermöglichen. Wir hoffen sehr, dass solche Touren auch in Zukunft stattfinden werden, um weiterhin die Inklusion zu fördern, ganz objektiv Aufmerksamkeit für Barrieren zu schaffen und die Schönheit, deren Geschichte sowie die Einzigartigkeit kleiner Orte im Erzgebirge für jeden zugänglich zu machen.
Weiterführend möchten wir Sie auch an die von uns geplante Rollitour in Chemnitz am 18.06.2025 erinnern und Ihnen unbedingt die Möglichkeit der kulturellen Erfahrung anbieten.
Nochmals vielen herzlichen Dank für alles - mit besten Grüßen,

Alexander Lösche (Bewohnerbeiratsvorsitzender)
Ronny Pflugbeil (Leitung der Betreuung)

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren, die ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer dieser Tour! Ebenfalls vielen Dank an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach und den Erzgebirgskreis.

Herrn Kunzmann (Bürgermeister)
Frau Seidel (Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises)
Herrn Zimmer (Ortschronist)
Herrn Schott (Hauptamtsleiter)
Herrn Schulze (Ordnungsamtsleiter)
Herrn Wehrle (Kulturamt)
Bauhof Lauter-Bernsbach
Herrn Nötzoldt (Pfarrer)
Frau Dietschold (Direktorin Heinrich-Heine-Oberschule)
Frau Beckmeier (ehemalige Direktorin Heinrich-Heine-Oberschule)
Frau Petzl, das Team und die Kinder des Kinderhauses „Mini und Maxi“
Herrn Dr. Bachmann (Hausarztpraxis Dr. Bachmann)
Herrn Lemberger (Rettungssanitäter DRK Ortsverband)
Herrn Heinz, Herrn Michael Schieck, Herrn Klaus Brückner
(Flyer und Getränkeservice on Tour)
Herrn Eiszner und Team (Kraftsportverein Lauter)
Frau Christina Lötzsch („Vugelbeerkönigin“) und Axel Friedrich (Lautergold)
Herrn Toni Baumann vom „Kinderparadies“ Bernsbach (Gestaltung Flyer)
Herrn W. Schmidt und das Team vom Erzgebirgszweigverein Lauter

Auf der Suche nach…
(Alfred Dorschner Teil V)

Nun wissen treue Leser seit der Februarausgabe 2025, dass es im künstlerischen Schaffen des Bernsbacher Hobbymalers Alfred (Fred) Dorschner immer etwas Neues zu entdecken gibt. Wir beleuchteten verschiedene Tendenzen in seiner Motivsuche, erfuhren viel über sein Experimentieren mit Farben, Techniken und Kunststilen und bewunderten die Gemälde über Natur und Familie.
Doch man erkennt über die Jahre seines Schaffens auch ein Prinzip – das Streben nach noch besserer künstlerischer Meisterschaft einerseits, eine Einbettung einfacher Motive (was jeder sehen kann) in immer größere Zusammenhänge andererseits.

Seine gesundheitlichen Probleme führten ihn zu völlig neuen Betrachtungsweisen des Daseins an sich.
Zunehmend verarbeitete Fred in seinen Werken Betrachtungen über den Sinn seines menschlichen Seins als Teil etwas Übergeordneten. Er setzte sich mit religiösen Fragen auseinander und machte dies auch öffentlich.
Die inneren Ängste blieben zwar, doch seine Erkenntnis, Teil von etwas Größerem zu sein, führten zu einer der produktivsten Phasen seines Lebens, den 90er Jahren - besonders von 1994 an bis zum plötzlichen Tod am 15.11.1998.
Wenden wir uns nun dieser finalen Periode genauer zu.

Die letzte Ausgabe dieses Blattes endete mit einem Ausschnitt aus einem Gemälde, welches Fred im Jahr seines 60. Geburtstages schuf. Kurz danach musste er sich einer erneuten OP unterziehen und die „alten“ Fragen und Ängste waren wieder präsent.
Das Bild zeigt Jesus am Kreuz. Dieses Motiv ist in der „großen Kunst“ sicher nicht neu. Doch bei genauer Betrachtung fällt eine Besonderheit auf. Sehen Sie selbst: Maria ist neben Jesus. Fred malt sie nicht verzweifelt, eher gefasst, vielleicht auch stark. Das Kreuz wird rechts oben durch einen intensiven roten Strich gleichsam durchschnitten. Die Anwesenheit Gottes? Auch der Totenschädel ist erneut, wie auf so vielen Gemälden des Künstlers, vorhanden. Aber noch etwas ist zu sehen, ganz schwach zwar, im Dunkel, und doch erkennbar. Es ist Josef, der Vater. Er leidet mit seinem Sohn.
Das ist neu! Auch der Bernsbacher Pfarrer staunte, als er dieses Bild 1997 von Fred geschenkt bekam. Eine Kreuzigungsszene mit Josef hatte er noch nie gesehen.
Ich wage zu behaupten, dass sich hier erneut darstellt, welchen Stellenwert die Familie in Freds künstlerischen Schaffen hatte: Mutter, Sohn und Vater im eigentlichen sowie erweiterten Sinne.
Der Hobbymaler Fred verschenkte seine Bilder nicht nur an Privatpersonen, sondern malte auch für den öffentlichen Raum. Bereits 1994, also vier Jahre vor Baubeginn zum neuen Aussichtsturm, fertigte der Künstler ein Bild, welches einige Jahre in der Spiegelwaldbaude zu besichtigen war.
Geübte Leserinnen und Betrachter der bisher abgedruckten Bilder erkennen erneut den Erzgebirgskamm, hier mit Blickrichtung Morgenleithe. Natürlich nimmt der Namensgeber des Turmes, König Albert von Sachsen, einen großen Raum ein. Aber auch die Wappen der den Spiegelwald umgebenden Gemeinwesen sind eingearbeitet.

Das Bild landete bei den Umbauarbeiten später auf dem Schutt der Baustelle. Unfassbar und doch wahr. Ein geschichtsaffiner Bürger „rettete“ das Bild und bewahrte es viele Jahre in der „Heimatstube“ auf. Dort haben wir es „wiederentdeckt“. Es hat kürzlich seinen Weg zum Spiegelwald angetreten. Vielleicht ist das auch ein angemessener Ort für eine zukünftige Ausstellung der Werke Alfred Dorschners?

Auch für die Bernsbacher Schule war er tätig. So entwickelte er einen colorierten Druck auf Holzplatten zum 10. Jahrestag der Namensänderung von Polytechnischer Oberschule in „Hugo-Ament-Oberschule Bernsbach“ im Jahre 1988.
Andere Werke sind noch „verschollen“. Viele Jahre hing im Saal der Beierfelder „Krone“ ein Gemälde Freds, welches ein tanzendes Paar zeigt. Erinnern sich einige Leserinnen und Leser daran? Kann jemand einen Hinweis auf den Verbleib dieses Werkes geben?

Zurück zum Ort. Sein umfangreichstes Werk bis dahin schuf er mit der Hintergrundgestaltung der Aulabühne der Bernsbacher Schule anlässlich der Aufführung des „Freischütz“ durch Schüler der damaligen 7. Klassen im Juni 1995. Die Oper von Carl Maria von Weber konnte so vor erzgebirgischem Hintergrund seinen Lauf und ein gutes Ende nehmen.

Hier schließt sich nun ein Kreis – die Heimat, die Fragen nach dem Sinn des menschlichen Daseins und der Versuch einer künstlerischen Antwort.

Fred vollendete das folgende Werk nach fast dreijähriger Schaffenszeit kurz vor dem Osterfest 1997 – ein Jahr vor seinem Tode.
Es ist am Ende ein Triptychon entstanden. Ursprünglich war nur das Mittelbild geplant, auch fertiggestellt und jahrelang im Wohnhaus ausgehängt. Feierlich eingeweiht wurde das um zwei Tafeln erweiterte Werk zum Osterfrühstück am Ostermorgen 1997 in der Pfarrscheune zu Bernsbach.

Lassen wir es zunächst auf uns im Ganzen wirken.

Viele bereits angesprochene Motive seines Schaffens finden hier im wahrsten Sinne des Wortes „zusammen“. Leidensweg, fragende, aber zuhörende Menschen, Zweifler, ein dunkler Himmel über allem. Aber es gibt auch Licht an besonderen Stellen, Freunde sowie „Familie“, die um einen trauern.
Zunehmend findet Text Eingang in seine religiös motivierten Werke. Seine Frau Ruth verriet mir einmal, dass sie bei seinem Malen letzterer Bilder die aufgeschlagene Bibel neben der Farbpalette wahrnahm.
So zitiert er sowohl Lukas als auch Matthäus. Nach welchen Gesichtspunkten wählte Fred wohl aus, als er die Worte künstlerisch verewigte: „Und sie wissen nicht, was sie tun.“?
Im Zentrum steht die Bergpredigt. Er malt sich selbst als sehr aufmerksamen Zuhörer in die Szenerie. Doch noch ist er „verborgen“ in der Menge, nicht ganz nahe am „Redner“.
Der Ort des Ganzen ist erneut verblüffend. Wir sehen Jesus in unserer unmittelbaren Heimat zu den Menschen sprechen. Es ist der Erzgebirgskamm eindeutig zu identifizieren und rechts neben dem Prediger auch die Silhouette der Bernsbacher Kirche.

Sollte es hier aufgrund des Druckes nicht genau erkennbar werden, dann schauen Sie sich gern das Original in der Pfarrscheune zu Bernsbach an.

Frei nach den Worten aus Matthäus 5 interpretiert der Künstler abschließend: „…Glücklich sind die, die nicht Wohlstand und Besitz im Kopf haben…Glücklich sind die, deren Arbeit dem Frieden dient. Gott erkennt sich in ihnen wieder…“

Was bleibt nach unserer Suche…? Welche Bedeutung hat „Suche“ dem Wortkern nach?
Wir fanden Spuren eines Menschen aus unserer Mitte, eines Menschen mit Familiensinn und tiefer Heimatverbundenheit, mit einem wachen Blick über das rein Optische hinaus. Und nicht zuletzt der Fähigkeit, das „Darunterliegende“ künstlerisch darstellen zu können. Übrigens eine Gabe, die sein Vater bereits besaß und er auch an seinen Sohn weitergeben konnte.
Betrachten wir noch einmal sein Selbstporträt von 1996 und schauen ihm in die Augen:

Was würde er heute malen? Wie unsere aktuelle Zeit interpretieren? Es liegt im Bereich der Spekulation. Das, was von ihm bleibt, sind seine Spuren in Form seiner Werke. Einige haben wir gefunden.
Es wächst der Gedanke, die Spiegelwaldbaude für eine Ausstellung zu nutzen. Gespräche dazu gibt es bereits. Sie werden selbstverständlich an dieser Stelle darüber informiert.
Danke, dass Sie die Serie „Auf der Suche nach Alfred Dorschner“ über viele Monate begleitet haben.

Achim Siegert

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften
Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung

Gemeinsam für mehr Bewegung im Erzgebirgskreis und in:

ERZGEBIRGSKREIS

Stadt Lauter-Bernsbach

»behERZt«

…ist ein Projekt zur Förderung der Gesundheit von Personen *ab 65 Jahren* im Erzgebirgskreis.

Bitte unterstützen Sie uns hierbei!
So einfach geht´s zur Umfrage:
www.mytuc.org/hqjr

Sie finden auch gedruckte Fragebögen hier:
Rathaus Lauter-Bernsbach,
Rathausstraße 11

1. Wir erfassen über einen **Fragebogen** das *Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsverhalten älterer Menschen (65+) in verschiedenen Gemeinden des Erzgebirgskreises*.

2. Wir wollen Bewegungs-Gruppen in den Gemeinden des Erzgebirgskreises aufbauen.

Wir bieten eine *kostenlose* Teilnahme an unseren Bewegungs-Gruppen!

Hier werden sowohl *körperlich* als auch *geistig* fordernde Übungen durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde.
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns.

© TU Chemnitz, Professur SWP

Anmeldung unter:
Alexandra Eigner
(Projektkoordination)
0371 531 19938
swp_gesundheitsfoerderung
@hsw.tu-chemnitz.de

Anzeigen

Mein Lauter-Bernsbach. Meine Energie.

25 € je Energievertrag
für Outdoorsportgeräte

eins.de/Lauter-Bernsbach

Ab sofort fließen für **jeden bei eins abgeschlossenen Strom- und Erdgasvertrag 25 Euro in neue Outdoorsportgeräte in Lauter-Bernsbach** – als Teil des regionalen Engagements von eins. Diese Aktion gilt für Strom- und Erdgasverträge, die **bis zum 31.12.2025** neu abgeschlossen oder verlängert werden.*

Sie möchten dazu beitragen, ihre Stadt Lauter-Bernsbach aufzuwerten und gleichzeitig Energiekosten senken? Dann wechseln Sie mit Ihrem Strom- oder Erdgasvertrag zu eins. **Wir kümmern uns um alles und übernehmen den Wechsel für Sie.** Sprechen Sie dazu einen unserer Vor-Ort-Berater beim nächsten Besuch in Lauter-Bernsbach an.

In den kommenden Wochen sind unsere **eins-Berater** in Lauter-Bernsbach unterwegs und **bieten Beratungstermine** an.

Unsere Berater informieren Sie gern über die **Vorteile unserer Strom- und Erdgasangebote** und helfen bei Fragen rund um den Anbieterwechsel.

Worauf jeder achten sollte:
Die Berater stellen sich bei jedem Besuch mit dem Firmenausweis vor.

Sie erreichen die eins-Berater zur Terminvereinbarung unter:
(0371) 23579706 oder per
E-Mail: lauter-bernsbach@eins.de

*gilt nur für Vertragsabschlüsse/-verlängerungen im Gebiet der Stadt Lauter-Bernsbach.

Meine Mecklenburgische

So gut.
So sicher,
weil ...

Ihr Vertrauen meine Motivation ist.

Für die Sicherheit meiner Kunden mache ich mich stark. Besonders im Schadenfall ist mir die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit meiner Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Jacqueline Michel
Wiesenweg 2 · 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon 03774 63191 · Mobil (0173) 8714310
info.michel@mecklenburgische.com
jacqueline-michel.mecklenburgische.de

Wer hatte den coolsten Urlaub?

Bring uns von Deiner Urlaubsreise in unserem Tütchen ein kleines Andenken wie Sand oder Muscheln mit und gib es in der Vogelbeer-Apotheke bis zum 15.9.2025 ab.

Dann erhältst Du eine coole Überraschung.*
Teilnehmen kann jeder, der ein Produkt für die Reise- oder Haus-Apotheke in der Vogelbeer-Apotheke kauft.
Dabei erhältst Du unser Tütchen
für das Urlaubsandenken.

* Solange der Vorrat reicht.

Unter allen Teilnehmern wird ein Gutschein im Wert von 100 € für den Erlebnispark BELANTIS ausgelost.

Einen schönen und gesunden Urlaub wünschen die Vogelbärchen!

Vogelbeer-Apotheke
Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach • Tel. (03771) 731353
www.Vogelbeer-Apotheke.de

Sonnige 2-Raum-Wohnung 55 qm im Zentrum von Bernsbach!

I.OG,
Küche, Bad mit Wanne und Fenster, IWC, Abstellraum, Gartenmitbenutzung möglich, Bezug sofort möglich

Kaltmiete: 255,00 Euro und Nebenkosten
Kaution: VB

Kontakt:
03774 62370 oder 0152 01796385

Wohnung ab 01.10.2025 im 1. OG zu vermieten!

5 Zimmer / Küche / Bad 86 m² mit Kamin
Balkon 20 m²
1 Kellerraum / 1 Bodenabteil /
2 PKW Stellplätze

Kaltmiete 495,99 € + NK

Kontakt
Telefon: 0151 70385430

Naturstein für den Wohnbereich
Naturstein für Haus und Garten

1 9 0 4
STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung
Natursteinrestaurierung

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas
Meisterbetrieb Frank Röder
Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332
www.frank-roeder.de

Einfamilienhaus mit Potenzial – Sanierungsbedürftige Immobilie mit Charme und vielen Extras

Lage: Lauter Bernsbach
Gebäude und Freifläche ca. 850m²
Kaufpreis: 100.000€

Objektbeschreibung:

Dieses Einfamilienhaus bietet eine ideale Gelegenheit für handwerklich Begabte oder Investoren, die ein Haus mit Charakter und Potenzial suchen. Die Immobilie befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand – insbesondere das Dach und der Aufbau der ersten Etage muss erneuert werden. Mit kreativen Ideen und etwas Einsatz lässt sich hier ein wahres Wohnparadies schaffen.

Das Haus verfügt über einen Wintergarten mit Ofen, der auch an kälteren Tagen zum Verweilen einlädt, sowie über eine Garage und einen zusätzlichen Carport – ideal für mehrere Fahrzeuge oder als praktische Abstellfläche.

Der großzügige Garten mit Wiese und Wäscheplatz bietet viel Raum für Freizeit, Gartenarbeit oder Familienaktivitäten im Freien. Zusätzliche Nebengelasse (Schuppen) bieten Stauraum für Gartengeräte und Holzvorräte uvm. Auch ein Keller ist vorhanden und bietet zusätzlichen Stauraum.

Das Haus ist aktuell nicht bewohnbar, da das Dach und das erste Obergeschoss durch einen Defekt beschädigt wurden.

Ausstattung:
Sanierungsbedürftiges Dach und Aufbau der ersten Etagge (Erneuerung erforderlich)
Wintergarten mit Ofen
Garage + Carport
Wiese mit Wäscheplatz
Keller vorhanden mit Zugang von außen
Ruhige Lage mit Anbindung in die Natur

Sonstiges:
Dieses Objekt bietet eine solide Basis für Ihr neues Zuhause – oder als Projekt mit Wertsteigerungspotenzial. Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie dieses Haus ganz nach Ihren Vorstellungen.

Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins.

Privatverkauf / Nur seriöse Anfragen werden beantwortet. **Telefon: 0162 9478383 E-Mail: chris.bauer1987@gmx.de**

Auf der Suche nach einem neuen Ansprechpartner Ihres Vertrauens – ohne die bestehenden Versicherungen zu wechseln?

Melden Sie sich gern bei mir, ich betreue Sie unabhängig, ehrlich und kompetent, von Allianz bis Zurich !

FREIES VERSICHERUNGSBÜRO AUE
FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)
Bahnhofstraße 18
08280 Aue
Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de
Ehrlich versichert & geschützt

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)
03771 /246999
Müller Bestattungshaus
Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.
aeternitas
www.bestattungshaus-mueller.de

Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr & Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb der
Öffnungszeiten für Sie da.

20 Jahre
KFZ-MEISTERBETRIEB

AUTO // SERVICE
GUNTHER

→ Qualität zu fairen Preisen
→ alle PKW-Typen
→ Reifenservice
→ TÜV / AU

· Oldtimerrestaurierung
· Reparatur aller Fahrzeuge
· Karosserieinstandsetzung
· Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	08.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.30 bis 16.30 Uhr
Samstag:	nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther
Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter

PFLEGEDIENST
EDELWEISS

Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice, Pflegeberatung sowie verschiedene Serviceleistungen.

TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.

Wir sind gerne für Sie da!

Informieren Sie sich!
Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-edelweiss.de

RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik
Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH
Meisterfachbetrieb
Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik, Telefon, Antennenbau, Service & Montage

Wir liefern und schließen Ihre Geräte betriebsfertig an!

Smartphone-Reparatur

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

Termine nach Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 5955050

GVR BAU

* Garten- und Landschaftsbau
* Baumfällung
* Baum- und Heckenbeschnitt
* Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach
03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820
E-Mail: gvrbau@gmail.com

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Kirchstraße 7
08315 Lauter
Telefon 03771 259940
Beierfelder Str. 3A
08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT

Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

AUTO WERKSTATT

Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag **8.00 bis 18.00 Uhr**
Dienstag + Donnerstag **AU/HU**

Dirk GÖBEL

MEISTER BETRIEB

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Wollt ihr erleben, wie unsere Rezeptur-Fee eine Salbe und Zäpfchen zaubert?

Wann? 30.7.2025, 14.00 Uhr – Salbenherstellung
6.8.2025, 14.00 Uhr – Zäpfchen gießen
Wie lange? Circa eine Stunde
Für wen? Für Kinder ab 6 Jahren
Wo? Vogelbeer-Apotheke Lauter Markt 12

Bittel meldet Euch bis zum 28.7.2025 bzw. 4.8.2025 telefonisch unter **03771 731353** oder per Mail an **info@vogelbeer-apotheke.de** an.

Vogelbeer-Apotheke

Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach • Tel. (03771) 731353
www.Vogelbeer-Apotheke.de

TAXI
& MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke
03771 258317
Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Herr Wehrle

Satz und Druck:
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 24.07.2025

Redaktionsschluss: 09.07.2025

Foto: Seite 6: ©Svetlana Kolpakova - stock.adobe.com

Energie & Mobilfunkshop Lauter

vodafone
otelo

Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die
ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

Franz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht
Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

* Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
* Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
* Fahrzeugwartung / Inspektion
* Reparaturen aller Art
* elektronische Achsvermessung
* Neu- und Gebrauchtwagen
u.v.m.

Auto Scharf
Tobias Scharf
Am Lauterer Bahnhof 1
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771-54441
Fax: 03771/553756
autodienst-scharf@t-online.de

ITS
Im Team mit DERTOUR

Last Minute in den Urlaub

Du willst doch nicht zu Hause bleiben, oder?
An alle Spontan-Auszeit-Nehmer und Spätentschlossenen: Gleich bei ITS nach den schönsten Last-Minute- Angeboten mit Flug oder eigener Anreise gucken.
Sichere dir jetzt die besten Deals!
#ITS #LastMinute #ExtraportionSonne

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:
Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
Di / Do: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach"
Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
(gegenüber Sparkasse)
Tel.: 03774 - 8690433 I Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de